

AKTUELL

BLUDENZ

Zugestellt durch Post.at, Verlagspostamt A-6700 Bludenz, Nr. 143, April 2011
Rathausinformation, Amtliche Mitteilung

bludenz
Die Alpenstadt



SPARKASSE 
Bludenz

„Sanieren kann sich rechnen.
Mit einer s Energiesparfinanzierung.“

Petra Kern

SPARKASSE 
Bludenz
In jeder Beziehung zählen die Menschen.

Jetzt ist die beste Zeit für Sanierung, Kauf oder Neubau. Das günstige Zinsniveau macht Finanzierungen derzeit besonders interessant. Und das Beste daran: Durch Zinsabsicherung, Fixzins und Ratenschutz sind Sie mit Ihrer s Energiesparfinanzierung auf der sicheren Seite. So sparen Sie nachhaltig Kosten und Energie. Mehr bei Ihrem Kundenbetreuer oder unter www.wohnquadrat.at

Vorwort	4
Anmeldung für die Sommerbetreuung	5
Senior - Aktiv - Tage	6-7
130 Jahre Brauerei Fohrenburg	8-9
Muttersberg wieder bewirtschaftet	10
Wechsel in der Abteilung Bautechnik und -planung / Jubilarehrung	11
Bludnzer Kultur- und Kunst-Frühling	12-13
Vernissage im SeneCura Laurentius-Park	14
Grünmüllentsorgung Bludenz und Bings / Erfolgreiche Musikschüler	15
Jugend trifft Gesundheit	16
Events	17-20
Frühling in der Musikschule Bludenz	21
FAMILIENemPOWERment	22
Internationales Sitzballturnier in Bludenz	23
Krankenpflegeverein bietet neuen Service / Erfolgreiche Schützen	24
Tüfteln an der Volksschule Bludenz Mitte / Frühjahrsmarkt	25
Garten- und Obstbauverein Bludenz / Aktuelles auf einen Blick	26
Vizebürgermeister Peter Ritter	27
Stadtrat Arthur Tagwerker	28
Stadträtin Carina Gebhart	29
Stadtrat Wolfgang Weiss	30
Stadtrat Thomas Lins	31
Chronik	32-34



Senior - Aktiv - Tage vom 11. bis 20. April.



Das 3. Bludnzer Frühlingsfest findet am Samstag, 30. April, von 19 bis 24 Uhr statt.

*Herausgeber:
Amt der Stadt Bludenz*

*Inhalt und redaktionelle Gestaltung:
Stefan Kirisits
Carmen Reiter
Christoph Dobler*

*Fotos:
Stadt Bludenz*

*Anzeigenannahme:
carmen.reiter@bludenz.at*

*Offsetdruck:
Linderdruck*



*Bürgermeister
Mandi Katzenmayer*

Liebe Bludenzerinnen und Bludenzer!

Vor wenigen Tagen wurde die neue Rettungszentrale am Walsерweg an das Rote Kreuz, die Bergrettung und die Wasserrettung übergeben. Damit ist ein weiterer Bestandteil unserer Gesundheits- und Sozialmeile fertig gestellt.

In den Sommermonaten werden auch die Wohnungen im Betreuten Wohnen bezogen. Dort wird zusätzlich eine städtische Kleinkinderbetreuung eingerichtet. Der Baufortschritt am Landeskrankenhaus Bludenz ist unübersehbar, die Verträge für die Kinderarztpraxen in der ehemaligen Rettungszentrale am Walsерweg sind unterschrieben. Fertig geplant ist die abschließende gemeinsame Gestaltung der Außenanlagen dieses „fast neuen“ Stadtteiles.

Auch auf den anderen Baustellen in unserem Stadtgebiet wird mit Hochdruck gearbeitet. Sei es nun die neue Außenstelle der Arbeiterkammer in der Bahnhofstraße oder das Baufinale beim Polytechnischen Lehrgang. Der Spatenstich für die Erweiterung und den Neubau der Landesberufsschule ist erfolgt, an der Baueinreichung für den Jugendausbildungsgasthof am Borgoplatz werden die letzten Ergänzungen vorgenommen. Unsere Stadt verändert sich durch diese - weitgehend von der öffentlichen Hand getragenen - Bauvorhaben.

Private Projekte runden das Erscheinungsbild ab. Ich freue mich besonders auf den bevorstehenden Baubeginn des Innenstadteinkaufszentrums durch die SPAR-Gruppe. Der Baubescheid ist rechtskräftig, die letzten bauvorbereitenden Arbeiten werden derzeit durchgeführt. Ich erwarte von SPAR nun einen raschen Baubeginn.

Ein starkes Zeichen ist auch die Übereinkunft aller Beteiligten für eine gemeinsame Vorgehensweise bei der Erschließung der Vorstadt St. Jakob. Ich bin überzeugt, dass dieses Bauvorhaben für die Zukunft der Stadt Bludenz wichtige Impulse setzen wird.

Neue Impulse erwarten wir uns auch auf dem Muttersberg. Für das heurige Jahr haben wir mit den Betreibern der Muttersbergbahn, der Silvretta Montafon, eine Übereinkunft getroffen. Am Karsamstag wird die Bahn für die Sommermonate in Betrieb gehen. Ich hoffe, dass zahlreiche Einheimische und Gäste dieses Angebot annehmen. Denn nur wenn Leben auf dem Muttersberg herrscht, kann für die Zukunft eine attraktive Lösung gefunden werden.

Ähnliches gilt auch für das Veranstaltungsprogramm der Stadt Bludenz. Im heurigen Frühjahr und Sommer stehen wieder einige tolle Treffpunkte für alle Bludenzerinnen und Bludenzer auf dem Programm. Es würde mich sehr freuen, wenn ich anlässlich dieser Veranstaltungen viele Bludenzerinnen und Bludenzer begrüßen könnte.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Bürgermeister
Mandi Katzenmayer

Sommerbetreuung für Bludenzner Kinder

Sommerkindergarten und d'Insel sind die Fixpunkte im Sommer



Abenteuer pur ist bei den „Inselwochen“ Hauptsache.

Auch dieses Jahr können Bludenzner Kinder über den Sommer wieder ein spannendes Ferienprogramm erleben.

Beim alljährlichen Sommerkindergarten stehen durch tolle Aktivitäten Spiel, Spaß und Ferienstimmung im Vordergrund. So unterscheidet er sich wesentlich von der normalen Tagesgestaltung eines Regelkindergartens.

Diese besondere Ferienbetreuung beginnt mit dem Start in die Sommerferien am 11. Juli und endet am 2. September. Sie ist in den Zeiten von 7 bis 13 Uhr zugänglich für alle Kinder, die bereits einen der Bludenzner Kindergärten besuchen. Der Ort des Geschehens ist dieses Jahr der zentrale Kindergarten Hl. Kreuz. Die Gebühr von 3 Euro pro Tag sollte bei der Anmeldung bis spätestens 8. Juli 2011 bezahlt werden.

Auch der beliebte Sommerclub „d'Insel“ mit seinem abwechslungsreichen Programm findet dieses Jahr vom 22. August bis zum 2. September 2011 im Kinderhaus Mücke statt. Kinder im Alter von 4 bis 14 Jahren können dort altersgerecht ganztägig betreut werden. Besonders für berufstätige oder alleinerziehende Eltern ist die Sommerbetreuung „d'Insel“ eine ideale Möglichkeit, ih-



Plantschen ist natürlich immer angesagt.

ren Kindern eine lustvolle und aktionsreiche Freizeitbeschäftigung zu bieten.

Für die Anmeldungen und weitere Informationen stehen ihnen die MitarbeiterInnen der Abteilung Sozialplanung und –verwaltung, unter der Telefonnummer 05552/63621 – 245, oder per E-Mail: martina.maier@bludenz.at gerne zur Verfügung.

Die Anmeldungen für den Sommerkindergarten können bis spätestens 8. Juli erfolgen.



Spiel und Spaß steht beim Sommerkindergarten im Vordergrund.

Bludenzner Senioren: Heilkraft der Bewegung

Senior - Aktiv - Tage vom 11. bis 20. April 2011

Nähere
Informationen:
Abteilung für
Sozialplanung und
-verwaltung, Tel.
05552-63621-244



Die Heilkraft der Bewegung ist das Motto der Senior - Aktiv - Tage 2011.



*In der Rad-Fahr-
schule kann die
Sicherheit am Rad
getestet werden ...*



*... Gratis
Fahrradcheck inklu-
sive.*

Ausruhen und Schonung waren gestern! Heute weiß man, dass regelmäßige Bewegung nicht nur beim gesund bleiben, sondern auch beim gesund werden hilft.

Immer mehr wissenschaftliche Erkenntnisse zeugen von der Heilkraft der Bewegung. Und so wird heute auch kranken Menschen von Ärzten, Physiotherapeuten, Fitnesstrainern usw. geraten, bewegungsmäßig aktiv zu bleiben. Ob Asthma oder Alzheimer, Bluthochdruck oder Krebs, Diabetes oder Depression, Herzinfarkt oder Krampfadern, Osteoporose oder Rückenschmerzen: bei all diesen Leiden gehört inzwischen das „Medikament Bewegung“ zur Therapie.

Sportliche Bewegung mobilisiert nicht nur körperliche und geistige Kräfte, sondern verbessert auch ganz wesentlich das seelische Wohlbefinden. Davon profitieren Kranke genauso wie Gesunde.

Selbst bei Schwerstkranken kann sportliche Bewegung die Heilung fördern. In der Medizin setzt man deshalb immer öfter auf Bewegung, um kranke Menschen im Genesungsprozess zu unterstützen bzw. ihr Leiden zu lindern. Diese Tatsache veranlasst den Seniorenbeirat der Stadt Bludenz auch heuer wieder zu den Senior - Aktiv - Tagen, bei denen Bewegungsmöglichkeiten zum Mitmachen angeboten werden. Außerdem

wird in zwei hochinteressanten Referaten die Heilkraft der Bewegung beleuchtet.

Univ.Dozent Dr. Thomas Bochdansky, Primarius am REHA Zentrum Montafon, wird mit seiner reichen Erfahrung aus medizinischer Sicht referieren. Gesundheitsmanager Florian Berlinger, beleuchtet das Thema aus der alltäglichen Sicht des Fitnesstrainings besonders mit älteren Menschen.

Rad-Fahrschule

Schon im letzten Jahr war die Radfahrerschule für Senioren der absolute Renner. Auf Initiative von „Sichere Gemeinden“ führen Schüler der Landesberufsschule Bludenz unter Anleitung von Fachlehrpersonen einen Gratis-Fahrradcheck durch: Glocke, Licht, Gangschaltung, Reifen, Lager werden überprüft und kleinere Reparaturen ausgeführt. Fahrradhelme werden vom ÖAMTC ebenso kontrolliert, richtiges Tragen vermittelt und neue Helme zum günstigen Preis angeboten.

Ein erfahrener Radfahrtrainer übt mit den Seniorinnen und Senioren das richtige Bremsen, Einschätzen von Situationen und übt mit ihnen auf einem ausgesteckten Kurs das richtige Handling des Rades (sicheres Fahren, Schalten, Kurven fahren) - Sicherheit zum Nulltarif.

Montag, 11. April

9 Uhr Bürs, Umspannwerk

Nordic Walking für Anfänger und Fortgeschrittene mit Inge Walter und Kurt Sprenger, Leihstöcke vorhanden – Teilnahme kostenlos

14.30 Uhr, Rathaus Bludenz, Sitzungssaal, 3. Stock

Eröffnung der Senior - Aktiv - Tage durch Bürgermeister Mandi Katzenmayer

Eröffnungsreferat

„Die Heilkraft der Bewegung“

Prim.Univ.Dozent Dr. Thomas Bochdansky, mit Diskussion, Teilnahme kostenlos

Dienstag, 12. April

9 bis 11.30 Uhr,

Berufsschule Unterstein

Rad-Fahrschule für Senioren: Fahrrad und Helm (Rad-Check, kleinere Reparaturen - gratis), Helmeinstellung, HelmkauF, Training: Lenken, Bremsen, Parcoursfahren, Teilnahme kostenlos

Mittwoch, 13. April

10.15 bis 11.15 Uhr, VAL BLU

Aquagymnastik mit Angela Rienössl
Eintrittspreis: € 4,70, drei Stunden Bademöglichkeit

Donnerstag, 14. April

9 Uhr, Treffpunkt Kiosk Elmenreich

Wanderung mit Josef Gantner und Kurt Sprenger: Oberer Illrain – Lorüns – bergseitig nach Bürs (nicht der Ill entlang)

– Letschaweg – Kiosk Elmenreich, Dauer: ca. zwei Stunden, Wander- oder Walkingstöcke vorteilhaft, Teilnahme kostenlos

Montag, 18. April

9 Uhr Großer Pfarrsaal

Qi Gong – Bewegung für Körper, Geist und Seele - mit Gerti Streit. Turnkleidung, Teilnahme kostenlos

14.30 Uhr, Rathaus Bludenz, Sitzungssaal, 3. Stock

„Fitnesstraining bis ins hohe Alter“

Florian Berlinger BA, Fachmann für Gesundheitsmanagement und Prävention, mit Diskussion, Teilnahme kostenlos

Dienstag, 19. April

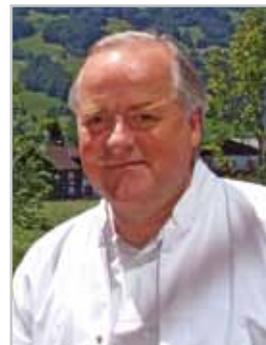
9 Uhr Bürs Umspannwerk

Nordic Walking für Anfänger und Fortgeschrittene mit Inge Walter und Kurt Sprenger, Leihstöcke vorhanden, Teilnahme kostenlos

Mittwoch, 20. April

9 Uhr Sparkassen Sportarena (Stadion Unterstein)

Gesundheitslaufen mit Irmgard Schmid und Kurt Sprenger, Turnkleidung, Teilnahme kostenlos, bei schlechter Witterung in der Sporthalle des VAL BLU



Das Eröffnungsreferat „Heilkraft der Bewegung“ hält Prim. Univ. Doz. Dr. Thomas Bochdansky.



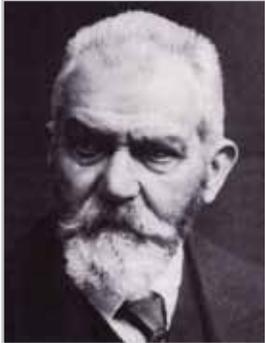
Florian Berlinger referiert am 18. April zum Thema „Fitnesstraining bis ins hohe Alter“.



Bewegung ist die beste Medizin. Gesundheitslaufen macht fit und gesund.

Das Einhorn feiert: 130 Jahre Fohrenburg

Brauereigeschichte seit 1881



Firmengründer
Ferdinand Gassner



Gebraut wird seit jeher mit reinstem Quellwasser.



Das „alte“ Einhorn.

Die größte Brauerei Westösterreichs feiert im heurigen Jahr ihr 130 Jahr Jubiläum. Gefeierte wird das ganze Jahr über, Höhepunkt ist aber das Brauereifest in Bludenz vom 21. bis 22. Mai 2011.

Fohrenburg steht seit jeher für höchste Qualität seiner Bierspezialitäten – dies zeigt das Markensymbol der Brauerei: das Einhorn – stark, rein und einzigartig – seit 1881.

Geheimnisvolle, Jahrhunderte alte Legenden berichten von einem Einhorn in den Vorarlberger Gebirgswäldern rund um Bludenz. Kein Wunder also, dass man sich hier, im Fünf-Täler-Stern Klostertal, Montafon, Brandnertal, Großem Walsertal und Walgau, mit dem Gewöhnlichen noch nie zufrieden gab.

Auch nicht Ferdinand Gassner, der legendäre Firmengründer. 1881 versprach er seinen Freunden am Wirtshaustisch, mit einer eigenen Brauerei dafür zu sorgen, dass sie künftig ein anständiges Bier vorgesetzt bekämen, obwohl es damals in Vorarlberg 72 Brauereien gab.

Der Bau der Arlbergbahn und der zunehmende Tourismus verbreitete rasch den Ruf

des fabelhaften Bieres und beflügelte den Ausbau der Brauerei Fohrenburg.

Heute ist die Fohrenburg ein hochmodernes Unternehmen mit Standorten in Bludenz, Landeck und Innsbruck. Exportiert werden Fohrenburger Biere nach Italien, Liechtenstein und in die Schweiz.

Genuss durch höchste Qualität

130 Jahre nach der legendären Gründung ist Fohrenburg die Brauerei mit dem größten Ausstoß Westösterreichs mit Standorten in Bludenz, Landeck und Innsbruck. Hergestellt werden 13 verschiedene Biersorten.

Gebraut wird nur mit reinstem Quellwasser aus den zwei brauereieigenen Brunnen. Zusammen mit Malz aus hochwertiger Sommergerste, herbwürzigem Hopfen aus der Bodenseeregion und frischer Brauhefe aus eigener Zucht braut der Braumeister Bier nach dem strengen Reinheitsgebot. Modernste Brautechniken und höchste Hygienestandards garantieren gleichbleibende Frische. Dafür wurde 2010 in einen neuen Filterkeller investiert und im Jubiläumsjahr 2011 wird das Herzstück der Brauerei – das Sudhaus – neu gebaut.

Facts:
Gesamtausstoß
(Fohrenburger
Biere und Diezано
Limonaden:
200.000 HL pro Jahr

Jahresumsatz:
20 Millionen Euro

MitarbeiterInnen:
120 an den
Standorten Bludenz
Landeck, Innsbruck

Das Bier zum Jubiläum

Seit 130 Jahren bietet Fohrenburger jedem Bierkenner das richtige Bier. Liebt man im Ländle eher das vollmundige, würzige Spezialbier, wie das „Jubiläum“, schätzt man anderenorts eher das Märzenbier. Die Voralberger haben auch beim Bier ihren eigenen Geschmack! Für das 130 Jahr Jubiläum braut Braumeister Michael Schallert ein ganz besonderes Spezialbier als eigenes „Festbier“. Speziell geröstetes Malz verleihen diesem Festbier eine klare Bernsteinfarbe. Feinster Hopfen sowie eine Stammwürze von 13,5° bieten Bierliebhabern ein unverwechselbares Geschmackserlebnis.



13 verschiedene Biersorten werden gebraut

Festprogramm:

Samstag, 21. Mai - ab 9.30 Uhr

- Tag der offenen Tür in der Brauerei
- Musikalische Unterhaltung mit der Stadtmusik Bludenz, „Tonkraftwerk“ und „Astronauts“ im Fesztelt sowie Oktoberfeststimmung mit dem Duo „Die Zwei“.
- Dieziano Kinderwelt, Fohrenburger Bierolympiade, Kutschenfahrt, uvm.
- Moderation:
Harry Prünster & Sandra Aberer

ab 20 Uhr

- „SAITENSPRUNG“ und „THE MONROES“ sorgen für Partystimmung im Fesztelt

Sonntag, 22. Mai – ab 9 Uhr

- ORF Frühschoppen mit Harry Prünster
- Musikalische Unterhaltung mit der Bauernkapelle Bludenz und den Schwarzwaldkrainern

Mehr Infos:

www.fohrenburger.at



Werbung damals...



Die Brauerei Fohrenburg ist ein hochmodernes Unternehmen.



Sudhaus 1897.

Muttersberg wieder bewirtschaftet

Spaß und Erholung für alle Einheimischen und Urlauber

Muttersberg
Seilbahn
Hinterplärsch 5
6700 Bludenz,
Tel. 05552-68035
www.muttersberg.at



Feste feiern im Alpengasthof Muttersberg.

**Betriebszeiten
Sommer:**

**23. April bis
30. Oktober, täglich**

**Muttersbergbahn:
9 bis 17 Uhr**

**Alpengasthof
Muttersberg:
9.30 bis 16.30 Uhr**

Seit diesem Jänner sind der Muttersberg bzw. die Bahn sowie der Alpengasthof im Winterschlaf. Politische Diskussionen sind verstummt, jetzt erfolgt ein lauter Weckruf. Die Silvretta Montafon Bergbahnen AG führt den Betrieb ab 23. April 2011 fort und auch die Stadtvertretung Bludenz hat kürzlich grünes Licht für die geplanten Betriebszeiten gegeben.

Der Muttersberg ist aufgrund seiner Nähe und günstigen Sonnenlage ein besonderer Besuchermagnet für Einheimische. Freizeitsportler und Familien schätzen dabei die Ruhe und Erholungsmöglichkeiten am Berg. Am Bergrestaurant wurde extra für die Kleinen das Angebot erweitert. So ist nun das letztjährige Kinder-Highlight, die Bobby Car Bahn auf der Sonnenterrasse, vergrößert worden, zudem gibt es jetzt eine neue Hüpfburg als weitere Attraktion und zum Austollen für die Jüngsten.

Die Silvretta Montafon will dem Gast das anbieten, was er am Muttersberg sucht. Ruhe, Erholung und viel Sonnenschein anstelle von Großevents. Bestens Bewährtes, wie beispielsweise der Antenne Vorarlberg Alpauftrieb oder der ORF Frühschoppen, wird jedoch gerne beibehalten. Auch die saisonal angepassten Betriebszeiten sol-

len sicherstellen, dass der Betrieb nicht nur wirtschaftlich, sondern auch kundenfreundlich ausgerichtet ist.

Daran angeknüpft sind auch die Öffnungszeiten des Alpengasthofs Muttersberg. Auch hier konzentriert man sich zukünftig aufs Wesentliche, die Karte wird verkleinert und wartet mit gutbürgerlicher Hausmannskost auf. Zudem kann der Alpengasthof nach wie vor auch als exklusiver Austragungsort für Hochzeiten, Bälle, Firmenfeiern usw. genutzt werden. Für solche Anlässe zaubert das Team des Alpengasthofs nach Absprache selbstverständlich gerne ein maßgeschneidertes Menü, das Sie auf 1.401 Höhenmeter genießen können.

Etliche Wanderwege werden gerne am Muttersberg genutzt. Wer auf dem „Hohen Fraßen“ auf 1.976 Meter war, weiß, dass dieser mit einem Rundblick auf den Rätikon, die Silvretta sowie auf die Schweizer Berge einen der schönsten Aussichtspunkte in Vorarlberg bietet. Auch die idyllisch unter der Gamsfreiheit gelegene, bewirtete Alpe Els auf 1.591 Meter ist ein beliebtes und empfehlenswertes Ziel für Wanderer und Mountainbiker.

Wechsel in der Abteilung Bautechnik und -planung

DI Hilmar Müller folgt Ing. Alfons Küng nach

Einen Wechsel in der Abteilung Bautechnik und Bauplanung gab es am 1. März. Der langjährige Leiter Ing. Alfons Küng verabschiedete sich in den Ruhestand.

Er trat am 2. Juli 1984 als Bautechniker in den Dienst der Stadt Bludenz ein und übernahm am 1. Februar 1986 die Leitung der Abteilung Bautechnik und Bauplanung. 1991 übernahm er auch die Leitung des Wasserwerkes.

Zahlreiche Neu- bzw. Erweiterungsprojekte und viele Gebäudesanierungen wie etwa Krankenhausneubau, Hallenbad, Remise, Hochbehälter III, UV-Anlage, Trinkwasser-Kleinkraftwerk, Mittelschulsanierung, Erweiterungsbauten Sozialpädagogisches Zentrum, Kindergärten Außerbraz und Bings wurden von ihm und seinen MitarbeiterInnen abgewickelt.

Sein Nachfolger ist DI Hilmar Müller aus Feldkirch. Er hat das Studium Bauingenieurwesen, Studienzweig „Baubetrieb und Bauwirtschaft“, an der Universität Innsbruck abgeschlossen. Anfang 2009 absolvierte er zudem die Baumeisterprüfung. Ab dem Jahre 2005 war Müller bei der Stadt Innsbruck als Wirtschafts- und Prüfenieur tätig.

Zu seinen Aufgaben zählen zukünftig die Durchführung verschiedener Neubau-, Sanierungs- und Erweiterungsprojekte. In seiner Funktion leitet er auch den Städtischen Bauhof und das Wasserwerk.

„Es gab mehrere Gründe für einen Wechsel zurück ins Ländle, jedoch waren die Herausforderungen des neuen Jobs sicher das ausschlaggebende Moment. Das Aufgabengebiet ist weit gestreut und sehr interessant“, so DI Hilmar Müller.



DI Hilmar Müller leitet ab 1. März die Abteilung für Bautechnik und Bauplanung.



Jubilarehrung und Verabschiedungen bei der Stadt Bludenz

Die Erfahrung und Beständigkeit zeigte sich einmal mehr bei der Jubilar- und Verabschiedungsfeier der Stadt Bludenz. Bürgermeister Mandi Katzenmayer bedankte sich bei Klaus Augustin und Gerhard Nußbaumer für 40 Jahre Treue bei der Stadt Bludenz, bei Vera Jussel, Christine Fritsch, Werner Vergut, Bernhard Zimmerer und Walter Zingerle für 30 Jahre Mitarbeit und Reinhold Morre und Agnes Teglas feierten ihr 25-jähriges Dienstjubiläum. Helmut Kainhofer, Roland Spescha, Engelbert Burtscher, Inge Burtscher, Roman Müller, Shizue Murakami, Edith Fritz und Helmut Franzoi konnte der Bürgermeister im vergangenen Jahr in den Ruhestand verabschieden.

„Ich bedanke mich bei unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, für die Treue zur Stadt Bludenz“, so Bürgermeister Mandi Katzenmayer.

Bludenzner Kultur- und Kunst-Frühling

Neues Konzept für Unikat B: Den Farben und Formen Gestalt geben

Informationen
unter:
[www.
remise-bludenz.at](http://www.remise-bludenz.at)
www.unikatb.at



Das Team von Unikat B: Christine Lederer, Kuratorin, Wolfgang Burtscher, Werbung und Marketing, Miriam Schreinzer, Gesamtleitung, Heidi Comploj, Kuratorin.



Wandelbare Hüte
von Christiane
Englsberger.



Keramik von
Christiane Wilhelm.

12. UNIKAT B, 8.-10. April 2011 Schloß Gayenhofen und Remise Bludenz

Miriam Schreinzer, Geschäftsführerin von Bludenz Kultur, die die renommierte und weithin bekannte internationale Verkaufsausstellung für Angewandte Kunst und Design vor zwei Jahren von den Gründerinnen Heidi Comploj, Theresia Bickel und Irene Gfrerer übernahm, möchte in diesem Jahr die Unikat B mit einem neuen Konzept verändern und erweitern. Erstmals wird sie daher nicht nur im Schloss Gayenhofen, sondern auch in der Remise sowie in der Bludenzner Innenstadt stattfinden.

Speziell in der Remise werden die Themen „Ökologie, Recycling und Re-Design oder die Kunst als Sozialprojekt“ die Schwerpunkte bilden. So präsentieren Reinold Capelli und seine MitarbeiterInnen von WerkZeit innovative Produkte aus der Metallwerkstatt, in der Alt-Rohstoffe zu neuem Leben erweckt werden. Auch Möbel aus Pappe sind hier zu entdecken. Für Familien gibt es von Isolde Adamek veranstaltete Workshops für Kinder unter dem Motto „Alles Müll!“ zum Thema Recycling.

Neu ist die Einbeziehung des öffentlichen Raumes anhand einer „wegweisenden“

Route zwischen Schloss Gayenhofen und Remise. Das Projekt UNIKAT BLUDENZ wird von Christine Lederer mit Kunst im öffentlichen Raum kuratiert. So können sich BesucherInnen der UNIKAT B quer durch die Innenstadt an außergewöhnliche Orte führen lassen ... überraschende Entdeckungen sind gewiss!

**Vernissage: 8. April, 19 Uhr
im Schloss Gayenhofen
Samstag: 9. April, 10 Uhr bis 18 Uhr
Sonntag: 10. April, 10 Uhr bis 17 Uhr**

**Höhepunkte – 6. Mai, 20 Uhr in der Remise
Ensemble Saltiel: Boda. Sefardische
Hochzeitslieder**

Aron Saltiel präsentiert ein faszinierendes Programm mit sefardischen Hochzeitsliedern vom Balkan und aus der Türkei. Traditionelle Musik, die gesungen, gespielt und zu der getanzt wurde: bei der Vorbereitung und Zurschaustellung der Aussteuer, beim Austauschen von Geschenken und beim Unterschreiben des Ehevertrags oder zur Preisung der Frau, zur Zeremonie in der Synagoge oder in der Woche nach der Eheschließung. Aron Saltiel sammelt seit vielen Jahren die Lieder der spanischsprachigen Sefardim aus der Türkei, aus Bosnien und

Griechenland. So führt dieses Konzert in eine neuentdeckte Welt jüdischer Musik des Mittelmeerraums, beeinflusst von der Musik der Synagoge wie von den Volksmusikern des Nahen Ostens.

Theater für Familien am 22. Mai, 16 Uhr in der Remise

„Schnurzipieegal“ für Menschen ab 3 ½ Jahren

Nach dem gleichnamigen Kinderbuch von Barbara Steinitz

Dramatisierung/Konzept/Regie: Johannes Rausch (Theater der Figur)

Geht man durch die Straßen und Parks einer Stadt, sieht man, dass alle Hunde ihren Herrchen und Frauchen ähnlich sehen. Aber es gibt Ausnahmen: Leonoras Hund Fidelio zum Beispiel sieht seinem Frauchen überhaupt nicht ähnlich. Genau so geht es Joschka mit seiner Hündin Pistazia. In der Stadt rümpfen die Leute ihre Nase und lachen über Leonora und Joschka, die so gar nicht zu ihren Hunden passen. Aber das ist beiden egal. Na, fast egal...

Music for a while – Alte Musik in Bludenz Accordone – Marco Beasley und Guido Morini am 12. Mai, 20 Uhr in der Laurentiuskirche

Fetzig, sinnlich und cool – auch das kann Alte Musik sein. Zum glanzvollen Saisonabschluss unserer „Music for a while“- Reihe erwarten Sie mit dem geistlichen Programm „A voce sola – storie in musica“ musikalische Kostbarkeiten aus der Renaissance, interpretiert von einem Star der internationalen Alten Musik-Szene, dem italienischen Tenor Marco Beasley und seinem kongenialen Künstlerkollegen am Cembalo, Guido Morini.

Fremde Nähe Inselhüpfen mit den Ohren nach Sizilien ist angesagt!

Fratelli Mancuso mit „Il canto liberato“ am 28. Mai, 20 Uhr in der Remise

Enzo und Lorenzo Mancuso stammen aus einer Kleinstadt Siziliens, emigrierten Mitte der 1970er Jahre nach England. Als Gastarbeiter verdienten sie sich ihren Lebensunterhalt, doch gemeinsam mit anderen dort lebenden Landsleuten, zeichneten sie traditionelle Lieder und Gesänge ihrer Heimat auf. Neben dem Sammeln und Interpretieren dieser Musikstücke verfassten sie auch eigene Kompositionen. Anfang der achtziger Jahre kehrten sie in ihre Heimat

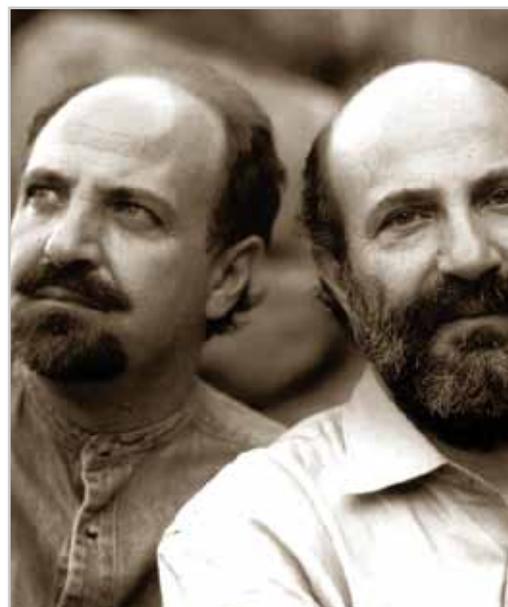
zurück und wohnen seither in Umbrien. Die FRATELLI MANCUSO machten sich einen Namen als sizilianische Volksmusiker und wurden mit ihren Einspielungen Bella Maria, Cantu und Trazzeri weltberühmt.

Susi Weigel in der Remise Bludenz, Galerie allerArt

Eröffnung: Sonntag, 29. Mai 2011, 11 Uhr Ausstellungsdauer vom 30. Mai 2011 bis 3. Juli 2011, Eintritt frei

Susi Weigel - Grafikerin. Trickfilmzeichnerin. Illustratorin

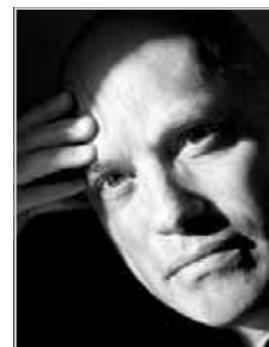
Die 1990 in Bludenz verstorbene Susi Weigel hat weltweit bekannte Kinderbücher wie „Das kleine Ich bin Ich“, „Lollo“, „Die Geggis“, „Die Omama im Apfelbaum“ oder „Das Städtchen Drumherum“ illustriert. Die von Mira Lobe geschriebenen Bücher - sie wurden als „Mira-Susi-Bücher“ bekannt - waren eine erfolgreiche Marke mit hohem Wiedererkennungswert. Während Mira Lobe heute noch immer vielen Menschen ein Begriff ist, ist der Name Susi Weigel nur wenigen bekannt. Das Frauenmuseum in Hittisau hat 2010 erstmals die Werke der Künstlerin einer breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Bludenz Kultur nimmt diese Idee auf und zeigt zum ersten Mal in Susi Weigels Wahl-Heimatstadt Bludenz die Werkschau einer Künstlerin, die das visuelle Gedächtnis von drei Generationen entscheidend geprägt hat. Im Mittelpunkt der Ausstellung werden die verschiedenen künstlerischen Techniken gezeigt, die Susi Weigel in ihren Illustrationen angewandt hat und es wird ein musikalisches Rahmenprogramm für kleine und große Kinder angeboten!



Enzo und Lorenzo Mancuso, Fremde Nähe.



Susi Weigel.



Marco Beasley,
Music for a while
- Alte Musik in
Bludenz.



Stadtmöbel:
Freunde der Torte
im Rahmen der
Unikat Bludenz.

Vernissage im SeneCura Laurentius-Park Bludenz

Bewohner Andreas Fetzel begeistert zahlreiche Gäste

SeneCura
Sozialzentrum
Bludenz gGmbH

Spitalgasse 12
6700 Bludenz
Tel. 05552-63064

www.senecura.at



Der Künstler Andreas Fetzel mit seinen Eltern Inge und Edi Fetzel, Heimleiter Roland Staffler und Bürgermeister Mandi Katzenmayer.



Andreas Fetzel
umgeben von
Verwandten und
Freunden.



Andreas Fetzel
und Ländle-TV-
Moderatorin
Brigitte Tschol.

Die große Eröffnung der kreativen Ausstellung von Andreas Alois Fetzel, Bewohner des SeneCura Laurentius-Parks, war ein schöner Erfolg auf ganzer Linie.

Zahlreiche Gäste, unter ihnen auch Bürgermeister Mandi Katzenmayer, sowie Freunde, Verwandte und BewohnerInnen ließen sich die schöne Vernissage des großteils gelähmten Künstlers nicht entgehen. Bereits am Eröffnungsabend wurden mehr als die Hälfte der ausgestellten Kunstwerke des lebensfrohen Künstlers verkauft.

Kreativität kennt keine Grenzen – da sind auch körperliche Hindernisse keine Ausnahme. Andreas Alois Fetzel, der seit 2009 im SeneCura Laurentius-Park wohnt, ist nach zwei Schlaganfällen großteils gelähmt. Diese Einschränkungen hindern den lebensfrohen 50-Jährigen allerdings nicht, all seine Herzenswärme und Optimismus mit der linken Hand auf Papier zu bringen. „Es ist uns eine große Freude, die Kunstwerke von Andreas Fetzel nun erstmals in unserem Haus ausstellen zu können. Er ist wirklich ein beeindruckender Künstler, der sich in seiner Kreativität von nichts einschränken lässt. Wir alle können viel von seinem Lebensmut lernen, deshalb finden seine Werke auch so großen Anklang – sie strahlen kompromisslosen Optimismus

und viel Herzenswärme aus“, meint Roland Staffler, Leiter des SeneCura Laurentius-Parks Bludenz, bei der feierlichen Eröffnung der Vernissage.

Dem Schicksal mit Kreativität begegnen
Auch Mandi Katzenmayer, Bürgermeister von Bludenz, zeigte sich bei der Vernissage tief beeindruckt: „Die Entscheidung von Andreas Fetzel, seine Kunstwerke jetzt erstmals auszustellen, hat sich eindeutig gelohnt. Die Gäste, mich selbst inkludiert, waren alle ergriffen und begeistert – das konnte man auch beim gemütlichen Beisammensein nach der feierlichen Eröffnung spüren.“

Durch den Verkauf seiner Werke finanziert sich Bewohner Andreas Fetzel weitere Farben und Materialien für seine große Leidenschaft. Der Wille, weiterhin mobil und kreativ tätig zu sein, gab dem Kreativen Kraft, zwei Schlaganfälle und ein dreimonatiges Koma zu überstehen. „Mit eisernem Willen und unbändiger Lebensfreude arbeitet er an sich. Mit viel Geduld lernt er, nach und nach wieder vieles selbst zu tun. Seine Freude am Leben und die Liebe zu seinen Kindern geben ihm dazu Kraft“, weiß Roland Staffler zu berichten.

Grünmüllentsorgung in Bludenz und Bings

Gartenabfälle in die Grünmülldeponie entsorgen

Rechtzeitig zu Beginn der Gartensaison können jeden Dienstag von 17 bis 19 Uhr und jeden Samstag von 9 bis 12 Uhr Äste, Sträucher und Grünmüll im Bauhof Lager Unterstein abgegeben werden. Die Preise werden je nach Abgabemenge berechnet.

Auch in Bings ist die Grünmüllentsorgung noch bis 28. Mai jeden Samstag von 10 bis 11 Uhr in der Bingser Au möglich. Außerhalb dieser Zeit kann man die Ortsvorsteher Jenny und Bersch und Herbert Schober, Stallehr kontaktieren und einen Termin für die Abgabe vereinbaren.

„Durch die Einbindung vom Ortsteil Brunnenfeld und der Gemeinde Stallehr ist das „wilde Deponieren“ im Bingser Äule stark zurückgegangen. Auch das Abstellen von Sperrmüll beim Containerplatz hat sich stark verbessert“, freut sich Ortsvorsteher Edmund Jenny über die positive Entwicklung.



Die „wilde“ Grünmüllentsorgung ist stark zurückgegangen.

Infos:
Walter Zingerle,
Tel. 05552-63621-871

Öffnungszeiten
Bauhof:
Mo-Do - 7.30 bis 12
Uhr, 13.30 bis 16 Uhr
Di - 7.30 bis 12 Uhr,
13.30 bis 19 Uhr
Mi u. Fr
7.30 bis 12 Uhr

OV Edmund Jenny
Tel. 05552-32968

OV Norbert Bertsch
Tel. 0664-5014048

Herbert Schober,
Stallehr, Tel.
0664-8063621082



Herzliche
Gratulation den
erfolgreichen
Musikschülerinnen
und Musikschülern!

Erfolgreiche Bludenzener Musikschüler beim Landeswettbewerb „Prima la Musica“

Bürgermeister Mandi Katzenmayer konnte bei einer kleinen Feier in der Städtischen Musikschule die Leistungen der Preisträger des Landeswettbewerbs „Prima la Musica“ würdigen und 5 jungen Musikerinnen und Musikern mit einem kleinen Präsent zu ihren Erfolgen gratulieren. Der junge Posaunist Thomas Burgstaller (Klasse Georg Morre) darf sogar Anfang Juni zum Bundeswettbewerb nach Salzburg fahren. Daniel Girtler, Saxofon (Klasse Jasmin Ritsch) erreichte einen 1. Preis, Valentina Hauets, Querflöte (Klasse Susanne Mayr) und Katharina Batlogg, Querflöte (Klasse Dir. Thomas Greiner) erhielten in ihren Wertungsgruppen jeweils einen 2. Preis, Lilly Bickel, Querflöte (Klasse Susanne Mayr) wurde mit einem 3. Preis ausgezeichnet.

Jugend trifft Gesundheit Bludenz macht mit

Nachhaltiges Gesundheitsangebot für Jugendliche in Vorarlberg

aha - Tipps & Infos
für junge Leute,
6700 Bludenz,
Wichnerstraße 2,
aha.bludenzaha.or.at,
Tel. 05552-33033,
Mo, Mi, Fr
13 bis 18 Uhr



Die Namensfindung für das Projekt „Jugend trifft Gesundheit“ erarbeiten diese neun Jugendlichen.



Freie Lehrstellen
sind unter [http://
lehrstelle.aha.or.at](http://lehrstelle.aha.or.at)
abrufbar.

Neun Jugendliche arbeiten derzeit an der Namensfindung und Logoentwicklung für das Projekt „Jugend trifft Gesundheit“.

Fachliche Tipps und Unterstützung erhalten sie dabei von der Grafikagentur „chilidesign“. Das Projekt wurde von den Städten Bregenz, Dornbirn, Hohenems, Bludenz und der Marktgemeinde Lustenau initiiert. Ziel ist es, ein nachhaltiges Gesundheitsangebot für Jugendliche in Vorarlberg zu schaffen. Im Rahmen der Fachtagung „Jugend trifft Gesundheit“, die am 13. Mai im Kulturhaus Dornbirn stattfindet, werden neben Fachvorträgen und den Ergebnissen der aktuellen „Jugendgesundheitsstudie Vorarlberg“ auch das Logo und der neue Name des Projektes präsentiert.

„Jugend trifft Gesundheit“ ist ein Projekt unter der Trägerschaft der JugendkoordinatorInnen von Bregenz, Dornbirn, Lustenau, Hohenems, Bludenz sowie „aha – Tipps & Infos für junge Leute“ in Zusammenarbeit mit „invo – service für kinder- und jugendbeteiligung“, „koje – Koordinationsbüro für Offene Jugendarbeit“, dem Mädchenzentrum „Amazone“ und dem Ludwig Boltzmann Institute for Health Promotion Research. Finanziell unterstützt wird das Projekt durch die jeweiligen Gemeinden, den Fonds Ge-

sundes Österreich und Fonds Gesundes Vorarlberg sowie durch das Bundesministerium für Gesundheit und die Abteilung Wissenschaft sowie die Referate Jugend und Frauen des Landes Vorarlberg.

aha-Lehrstellenbörse

Die aha-Lehrstellenbörse ist eine offene Plattform für Stellensuchende und Ausbildungsbetriebe. Bludener Unternehmen können freie Ausbildungsplätze unter <http://lehrstelle.aha.or.at> eintragen.

Für Jugendliche, die eine Lehrstelle suchen, sind die aktuellen Jobangebote ebenfalls unter <http://lehrstelle.aha.or.at> abrufbar. Sowohl der Eintrag als auch das Abrufen der Daten verursacht keinerlei Kosten.

Infos zum Thema „Lehre“

Neben den aktuellen Jobangeboten liefert die Online-Börse weitere Infos rund um das Thema „Lehre“ sowie eine Übersicht über Anlaufstellen in Vorarlberg. Für Lehrlinge, die rechtliche Fragen haben, finden im aha Bludenz monatlich Infostunden der Lehrlings- und Jugendabteilung der Arbeiterkammer statt. Die genauen Termine sind unter www.aha.or.at abrufbar.

Veranstungskalender Bludenz
vom 8. April bis 30. Juni 2011
www.bludenz.at

EVENTS

April - Juni 11



16. April 2011 | 9 - 13 Uhr | Remise-Vorplatz

Bludener Fahrradbörse

Verkaufsbörse für gebrauchte und neue Fahrräder – Fahrradputzaktion - ÖAMTC und Radfahrclub Rätikon

Mit der erstmalig stattfindenden Fahrradbörse am Remise-Vorplatz in Bludenz besteht die Möglichkeit, gebrauchte Räder und diverses Zubehör wie Kindersitze und Anhänger zu kaufen oder zu verkaufen. Zum Verkauf angeboten werden können gebrauchte, fahrtaugliche Fahrräder bzw. Kindersitze und Anhänger in gutem Zustand. Die Abgabe ist am 16. April in der Zeit von 8 bis 9 Uhr am Remise-Vorplatz möglich. Die abgegebenen Fahrräder sowie Sitze und Anhänger werden mit dem von Ihnen angesetzten Preis ausgeschrieben. Für den Arbeitsaufwand werden 10 % des Verkaufserlöses (max. € 15,-) einbehalten. Der Verkaufserlös bzw. die nicht verkauften Waren müssen bis **spätestens 14 Uhr** abgeholt werden.

Die neuesten und trendigsten Modelle 2011 am Riedmillerdenkmal:

Die Firma Sportler und die Firma Zweirad-Nägele freuen sich auf Ihr Kommen!

Der ÖAMTC und der ÖAMTC Radfahrclub Rätikon sind ebenfalls mit einem Stand bei der Bludener Fahrradbörse vertreten.

Fahradputzaktion der Caritas – Leben in Selbständigkeit, Bludenz:

Das Team von „Leben in Selbständigkeit“, Bludenz sorgt für saubere Fahrräder und freut sich über jede Spende.

Weitere Infos:

WIGE Bludenz in Kooperation mit der Bludenz Stadt-Marketing GmbH, Tel. 63621-258

jeden Mo 8 - 17.30 Uhr	Montags-Krämermarkt Innenstadt Bludenz Infos: Tel. 63621-249, www.bludenz.at
jeden Mi und Sa 8 - 12 Uhr	Obst- und Gemüsemarkt Innenstadt Bludenz Am 18.06. von 8 - 13 Uhr Gemüse-Schaukochen der Firma Biedermann Infos: Tel. 63621-249, www.bludenz.at
08. bis 10.04.	Unikat B - Verkaufsausstellung für Angewandte Kunst & Design im Schloss Gayenhofen und in der Remise Bludenz Öffnungszeiten: Fr 19 Uhr - Vernissage, Sa 10 - 18 Uhr, So 10 - 17 Uhr Infos: UNIKAT B und Unikat Bludenz, Tel. 63621-234, www.remise-bludenz.at
09.04. 20 Uhr	Konzert des Städt. Orchesters in der Heilig Kreuzkirche Veranstalter: Städt. Orchester Tel. 63621-426
09. und 10.04.	Hallenflohmarkt im Stadtsaal Bludenz Sa: 9 - 17 Uhr und So: 9 - 16 Uhr Veranstalter/Infos: Marktamt der Stadt Bludenz, Tel. 63621-249, www.bludenz.at
10.04. 16 Uhr	Billard-Turnier Ort: KÖÖ Billard-Dart-Bar Veranstalter/Infos: KÖÖ Billard-Dart-Bar, Tel. 0699-10666399
11.04. 9 Uhr	SENIOR-AKTIV-TAGE Nordic Walking . Leihstöcke vorhanden. Teilnahme gratis Ort: Bürs Umspannwerk Veranstalter/Infos: Seniorenbeirat der Stadt Bludenz, Tel. 63621-244
11.04. 14.30 - 16 Uhr	SENIOR-AKTIV-TAGE Eröffnung durch Bgm. Mandi Katzenmayer. Eröffnungsreferat: „Die Heilkraft der Bewegung“. Referent: Prim.Univ.Dozent Dr. Thomas Bochdansky. Teilnahme gratis Ort: Rathaus Bludenz, großer Sitzungssaal Veranstalter/Infos: Seniorenbeirat der Stadt Bludenz, Tel. 63621-244
11.04. 16 - 18 Uhr	aha-Infostunden: Fragen zur Arbeitswelt Ort: aha Bludenz Infos: aha Bludenz, Tel. 33033
12.04. 9 - 11.30 Uhr	SENIOR-AKTIV-TAGE „Rad-Fahrschule“ bei der Landesberufsschule Bludenz Teilnahme gratis. Initiative „Sichere Gemeinden“: Gratis-Fahrradcheck durch Schüler der Landesberufsschule unter Anleitung von Fachlehrpersonen. Aktion ÖAMTC: Kontrolle Fahrradhelme. Tipps für das richtige Handling zum Radfahren. Veranstalter/Infos: Seniorenbeirat der Stadt Bludenz, Tel. 63621-244, www.bludenz.at
12.04. 13.30 - 15.35 Uhr	„Bin ich gut genug? Gebe ich alles in der Betreuung?“ Referent: DGKS Chr. Herbst aus der Reihe „Basiswissen häusliche Pflege“ für pflegende Angehörige und selbständige PersonenbetreuerInnen Ort: Volkshochschule Bludenz, 2. Stock Veranstalter/Infos: Volkshochschule Bludenz, Tel. 65205
13.04. 10.15 - 11.15 Uhr	SENIOR-AKTIV-TAGE Aquagymnastik im VAL BLU mit Angela Rienössl Eintrittspreis: € 4,70/3 Std. Bademöglichkeit Veranstalter/Infos: Seniorenbeirat der Stadt Bludenz, Tel. 63621-244
13.04. 20 Uhr	Bludener Stadtgeschichte 20. Jahrhundert: Vortrag „Gesellschaftsgeschichte der Stadt Bludenz“ . Referentin: Karin Schneider Ort: Remise Bludenz Veranstalter/Infos: Bludenz Kultur, Tel. 63621-236, www.remise-bludenz.at
14.04. 9 Uhr	SENIOR-AKTIV-TAGE - Wanderung Dauer: ca. 2 Std., Teilnahme gratis Treffpunkt Kiosk Elmenreich Veranstalter/ Infos: Seniorenbeirat der Stadt Bludenz, Tel. 63621-244, www.bludenz.at
15.04. 13.30 - 17.30 Uhr	aha-Infostunde: BIFO vor Ort Ort: aha Bludenz Berufs- und Bildungsberatung im aha für alle Jugendlichen Achtung: Voranmeldung erforderlich! Infos: aha Bludenz, Tel. 33033
16.04. 9 - 13 Uhr	Bludener Fahrradbörse Nähere Infos siehe Titelseite
16.04. 15 Uhr	FC Rätia Bludenz - SC Göfis Ort: Spark. Sportarena Infos/Veranstalter: www.raetiabludenz.at
16.04. 20.15 Uhr	Kirchenkonzert der Stadtmusik, St. Laurentiuskirche Veranstalter/Infos: www.stadtmusik-bludenz.at
16. und 17.04. 10 Uhr	Hausmesse und Tag der Offenen Tür Ort: Schillerstraße 35, Bludenz Veranstalter/Infos: Alternative Lebenshilfe, Jörg Sebastian, Tel. 0664-1370667
18.04. 9 Uhr	SENIOR-AKTIV-TAGE - Qi Gong – Bewegung für Körper, Geist und Seele - mit Gerti Streit. Turnkleidung. Teilnahme gratis Ort: Großer Pfarrsaal Veranstalter/Infos: Seniorenbeirat, Tel. 63621-244
18.04. 14.30 - 16 Uhr	SENIOR-AKTIV-TAGE - „Fitnesstraining bis ins hohe Alter“ mit Florian Berlinger BA Ort: Rathaus Bludenz, großer Sitzungssaal, 3. Stock Teilnahme gratis Veranstalter/Infos: Seniorenbeirat, Tel. 63621-244
20.04. 9 Uhr	SENIOR-AKTIV-TAGE - Gesundheitslaufen , Teilnahme gratis Ort: Spark. Sportarena, bei schlechter Witterung in der Sporthalle des VAL BLU Veranstalter/Infos: Seniorenbeirat, Tel. 63621-244, www.bludenz.at
23.04. bis 30.10.	Sommer-Betriebszeiten Muttersbergbahn: 9 - 17 Uhr Alpengasthof Muttersberg: tägl. von 9.30 - 16.30 Uhr Infos: Muttersbergbahn Tel. 68035, Alpengasthof Muttersberg Tel. 69995, www.muttersberg.at
23.04. 10 Uhr	Standkonzert der Stadtmusik Bludenz beim Nepomukbrunnen , Innenstadt Veranstalter/Infos: Stadtmusik Bludenz, Obmann Edgar Fleisch, Tel. 0664-5138007, www.stadtmusik-bludenz.at
23.04. 9 - 13 Uhr	Bludener Osterhasen-Aktion in der Innenstadt Veranstalter/Infos: WIGE Bludenz, Tel. 63621-258
27.04. 16 - 18 Uhr	aha-Infostunden: Kinder- und Jugendanwalt Ort: aha Bludenz Infos: aha Bludenz, Tel. 33033
28.04. 19 Uhr	Räucherabend im „Rägaboga Lädile“ in der Riedstraße 2 Anmeldungen erbeten unter 0699-10470418
29.04. 20 - 21.40 Uhr	„Ethische Probleme in der modernen Medizin“: Vortrag von Prim. Dr. Dietmar Striberski Ort: Bundesgymnasium Bludenz Veranstalter/Infos: Volkshochschule Bludenz, Tel. 65205
30.04. 16 Uhr	FC Rätia Bludenz - TSV Altenstadt Ort: Spark. Sportarena Infos/Veranstalter: www.raetiabludenz.at
30.04. 19 - 24 Uhr	3. Bludener Frühlingsfest Nähere Infos siehe Rückseite
Mai bis August	Treffpunkt Samstag: Alle 14 Tage am Samstag Nähere Infos siehe Rückseite
03.05. 19 Uhr	Gesundheit im Gespräch: „Schlaganfall“ , Referent: Dr. Philipp Werner Ort: Rathaus Bludenz, Stadtvertretungssaal, 3. Stock Veranstalter/Infos: Amt der Stadt Bludenz, Sozialabteilung, Tel. 63621-245

Veranstaltungskalender Bludenz vom 8. April bis 30. Juni 2011

06.05. 20 Uhr	Ensemble Aron Saltiel: Sphardische Hochzeitslieder Ort: Remise Bludenz Veranstalter/Infos: Bludenz Kultur, Tel. 63621-236, www.remise-bludenz.at
07.05. bis 11.09.	Freibade-Saison-Start. Revision: 12. - 23.09. Infos: Alpen-Erlebnisbad VAL BLU, Tel. 63106
07. und 08.05.	Großer Frühjahrsmarkt in Bludenz Marktzeiten: Sa, 07.05. von 8 - 18 Uhr und So, 08.05. von 10 - 17 Uhr (Kinderflohmarkt von 13 - 16 Uhr) Infos/Veranstalter: Marktamt der Stadt Bludenz, Tel. 63621-249
09.05. 16 - 18 Uhr	aha-Infostunden: Fragen zur Arbeitswelt Ort: aha Bludenz Infos: aha Bludenz, Tel. 33033
09.05. 17 - 18 Uhr	aha-Infostunde: Frau Holle-Babysitterdienst Ort: aha Bludenz Infos aha Bludenz, Tel. 33033
10.05. 13 - 17.10 Uhr	„Erste Hilfe“ von Simon Breuss „Basiswissen häusliche Pflege“ für pflegende Angehörige und selbständige PersonenbetreuerInnen Ort: VHS Bludenz, 2. Stock Veranstalter/Infos: VHS Bludenz, Tel. 65205
10.05. 17 - 21 Uhr	Rotes Kreuz: Blutspende-Aktion Ort: Neuapostolische Kirche Infos: Hilde Baumgartner, Tel. 67921
10.05. 20 Uhr	Kabarett „Dietlinde & Hanswernerle“ Ort: Stadtsaal Bludenz Kartenvorverkauf: Öffentlichkeitsabteilung der Stadt Bludenz, Tel. 63621-237, Mail: carmen.reiter@bludenz.at , www.bludenz.at
11.05. 14.30 - 17 Uhr	Musik am Nachmittag Ort: Remise Bludenz Veranstalter/Infos: Seniorenbeirat, Tel. 63621-244
12.05. 20 Uhr	Music for a while - Alte Musik in Bludenz: Accordone Marco Beasley und Guido Morini „A voce sola - storie in musica“ - Music Sacra aus Italien St. Laurentiuskirche Veranstalter/Infos: Bludenz Kultur, Tel. 63621-236, www.remise-bludenz.at
14.05. 14 - 17 Uhr	„Tag der Offenen Tür“ in der Musikschule Veranstalter/infos: Musikschule, Tel. 63621-426
14.05. 16 Uhr	FC Rätia Bludenz - FC Lauterach Ort: Spark. Sportarena Infos/Veranstalter: FC Rätia Bludenz
14.05. 20 Uhr	Villa K. - Konzert Ort: Remise Bludenz Veranstalter/Infos: Villa K., Tel. 33023, www.villak.at
14. und 15.05.	Reitclub Bludenz: Reitturnier Bludenz Ort: Im Äule, Lorüns (Fußballplatz) Bewirtung am Festplatz Veranstalter/Infos: Reitclub Bludenz, Marion Scherrer, Mail: Scherrer@stb-tschol.at
16.05. 16 - 18 Uhr	aha-Infostunden: Kinder- u. Jugendanwalt Ort: aha Bludenz Infos/Veranstalter: aha Bludenz, Tel. 33033
20.05. 13.30 - 17.30 Uhr	aha-Infostunde: BIFO vor Ort Ort: aha Bludenz Voranmeldung erford.! Infos: aha Bludenz, Tel. 33033
20. bis 22.05.	Brauerei Fohrenburg: 130 Jahre Jubiläum Veranstalter/Infos: Brauerei Fohrenburg, Tel. 606-0
22.05. 16 Uhr	Kinder.welten „Schnurziepegal“ - Theaterstück für Menschen ab 3,5 Jahren. Theater der Figur in Zusammenarbeit mit Bludenz Kultur Ort: Remise Bludenz Infos: Bludenz Kultur, Tel. 63621-236
22.05. 7.30 - 18 Uhr	FC Rätia Bludenz: Flohmarkt Ort: Sparkassen-Sportarena Veranstalter/Infos: FC Fohrenburger Rätia Bludenz, Werner Burtscher, Tel. 0699-11674343, Mail: office@raetiabludenz.at , www.raetiabludenz.at
22.05. 16 Uhr	Billard-Turnier Ort: KÖÖ Billard-Dart-Bar Veranstalter/Infos: KÖÖ Billard-Dart-Bar, Tel. 0699-10666399
24.05. 19 Uhr	Räucherabend im „Rägaboga Lädile“ in der Riedstraße 2 Anmeldungen erbeten unter 0699-10470418
25.05. 18.30 Uhr	FC Rätia Bludenz - FC Götzis Ort: Sparkassen-Sportarena Infos/Veranstalter: www.raetiabludenz.at
27. bis 29.05.	Pfälzer Wein- und Kulinariktage in der Fußgängerzone Nähere Infos siehe nächste Seite
28.05. 20 Uhr	Fremde Nähe: Sizilien Fratelli Mancuso „Il canto liberato“ Ort: Remise Bludenz Veranstalter/Infos: Bludenz Kultur, Tel. 63621-236, www.remise-bludenz.at
29.05. 20 Uhr	Ausstellungseröffnung „Susi Weigel. Grafikerin. Trickfilmzeichnerin. Illustratorin“ Ort: Galerie allerArt, Remise Bludenz Veranstalter/Infos: Bludenz Kultur, Tel. 63621-236, www.remise-bludenz.at
01.06. 19 Uhr	Schlusskonzert der Musikschule im Stadtsaal Bludenz Veranstalter/Infos: Musikschule, Tel. 63621-426
02.06. (12.06.) 8 - 18 Uhr	Fußball-Bezirksschulmeisterschaft Ort: Spark. Sportarena Veranstalter/Infos: www.raetiabludenz.at
03.06. 10.45 Uhr	Internationales Morgan Frühjahrstreffen in Vorarlberg Altstadt-Durchfahrt um ca. 10.45 Uhr (ca. 30 bis max. 60 Sportwagen) Veranstalter: Morgan Sports Car Club Austria
03.06. 18.30 Uhr	FC Rätia Bludenz - SC Alberschwende Ort: Spark. Sportarena Infos/Veranstalter: www.raetiabludenz.at
04. und 05.06. 10 - 17 Uhr	Vorarlberger Leichtathletikmeisterschaft Ort: Spark. Sportarena Veranstalter/Infos: Turnerschaft Bludenz, Mail: tsbludenz.office@aon.at
10. und 11.06.	Borgo-Markt Bludenz und 20 Jahre Städtepartnerschaft Nähere Infos siehe nächste Seite
17.06. 18 Uhr	Tanzaufführung der Musikschule Bludenz im Stadtsaal Bludenz Infos: Tel. 63621-426
18.06. 16.30 Uhr	FC Rätia Bludenz - SC Hatlerdorf mit Rätia-Saisonabschlussfeier Ort: Sparkassen- Sportarena Infos/Veranstalter: FC Rätia Bludenz, www.raetiabludenz.at
19.06. 10.30 Uhr	27. Int. Muttersberglauf Start: ab 10.30 Uhr, Innenstadt/Nepomukbrunnen, Ziel: Muttersberg Infos/Veranstalter: Berglaufteam Sparkasse Bludenz, Tel. 66894, www.berglaufteam.com
21.06. 19 Uhr	Räucherabend im „Rägaboga Lädile“ in der Riedstraße 2 Anmeldungen erbeten unter 0699-10470418
24.06. 17.30 - 19 Uhr	Schwimmclub VAL BLU Bludenz: Vereinsmeisterschaften im VAL BLU-Freibad, bei Regen im Hallenbad
30.06. bis 02.07.	Weizer Mulbratlfest in der Innenstadt Nähere Infos siehe nächste Seite



30. April 2011 | 19 - 24 Uhr | Remise-Vorplatz
3. Bludener Frühlingsfest

Von 19 bis 24 Uhr erwartet Sie ein buntes Musik-Programm mit der **Arlberg Dixie Band** und **DÜNES** in frühlingshafter Dekoration.

Bei Schönwetter beim Remise-Vorplatz (bei Regen im Remise-Saal). Eintritt ist frei.

Weitere Infos:

Bludenz Tourismus & Stadt-Marketing GmbH | Tel. 63621-261, www.bludenz.at



Mai bis August | 10 - 12 Uhr | Bludenz, Innenstadt

Treffpunkt Samstag:

Alle 14 Tage am Samstag

Man sieht sich in der Innenstadt: Mit Live-Musik, einkehren und relaxen.

Musik- und Kulturvereine aus Bludenz und Umgebung spielen und singen in den Gassen.

Die kulinarische Betreuung erfolgt durch die jeweiligen Gastronomen in den Gassen vor

Ort: abwechselnd in der Rathausgasse/Werdenbergerstraße, Sturnengasse, Kirchgasse und Mühlgasse

Termine: 07. und 21. Mai, 04. und 18. Juni, 16. und 30. Juli, 13. und 27. August – jeweils von 10 - 12 Uhr

Weitere Infos:

Bludenz Tourismus & Stadt-Marketing GmbH | Tel. 63621-261, www.bludenz.at



27. bis 29. Mai 2011 | Bludenz, Innenstadt

Pfälzer Wein- und Kulinariktage in der Fußgängerzone

Auf dem erstmalig stattfindenden „Pfälzer Wein- und Kulinarikmarkt“ verwöhnen Sie Wein- und Sektgüter

in den besten Weinlagen der Pfalz mit ihren edlen Tropfen. Andere Aussteller sorgen mit herzhaften Spezi-

alitäten für kulinarische Erlebnisse. Die Region Pfalz ist das ertragreichste Weinbaugebiet der Bundesre-

publik. Mehr als 100 Millionen Rebstöcke stehen auf den rund 23.000 Hektar Weinbaufläche der Deutschen

Weinstraße. Jede dritte Flasche deutschen Weins, die in Deutschland verkauft wird, kommt aus der Pfalz.

Klaus Hambel, Metzgermeister des deutschen Kanzlers der Einheit Dr. Helmut Kohl, lüftet am Samstag um

11 und 15 Uhr bzw. am Sonntag um 11 Uhr am Markt die Geheimnisse pfälzischer Gerichte.

Pfälzer Musiker aus Bad Dürkheim spielen an den drei Tagen auf.

Marktzeiten:

Freitag, 27. Mai von 11 bis 24 Uhr mit Eröffnung um 11 Uhr durch die Pfälzische Weinprinzessin Melissa Rein,

LAbg. Vizebürgermeister Peter Ritter sowie weiteren Persönlichkeiten aus Politik, Wirtschaft und Presse.

Samstag, 28. Mai von 10 bis 24 Uhr

Sonntag, 29. Mai von 10 bis 19 Uhr

Weitere Infos:

Bludenz Tourismus & Stadt-Marketing GmbH | Tel. 63621-261, www.bludenz.at



10. und 11. Juni 2011 | ganztägig bis 23 Uhr | Bludenz, Innenstadt

Borgo-Markt in Bludenz und 20 Jahre Städtepartnerschaft Bludenz - Borgo

Verschiedene Marktanbieter präsentieren typische Produkte aus dem Valsugana und Trentino: Mehl und

Polenta aus dem Valsugana, Grappa, Wein, Parampampoli, Salami, Käse und vieles mehr. Ein Holzschnitzer

wird beim Markt eine Statue herstellen. Musikalische Umrahmung durch einen Chor aus dem Trentino.

Marktzeiten: Freitag und Samstag ganztägig bis 23 Uhr

Weitere Infos:

Bludenz Tourismus & Stadt-Marketing GmbH | Tel. 63621-261, www.bludenz.at



30. Juni bis 02. Juli 2011 | 10 - 22 Uhr | Bludenz, Innenstadt

9. Weizer Mulbratfest - Steirische Spezialitäten in der Altstadt

Ausgezeichnete Weine, Edelbrände, das Steirische Kürbiskernöl sowie weitere Köstlichkeiten umrahmt

von zünftiger Volksmusik, werden angeboten.

Marktzeiten: Donnerstag, 30. Juni von 10 bis 22 Uhr (offizielle Eröffnung: 10.30 Uhr), Freitag, 01. Juli von

10 bis 22 Uhr und Samstag, 02. Juli von 9 bis 22 Uhr

Weitere Infos:

Bludenz Tourismus & Stadt-Marketing GmbH | Tel. 63621-261, www.bludenz.at

Frühling in der Musikschule Bludenz

Breitgefächertes Veranstaltungsangebot



Das Konzert des Städtischen Orchesters Bludenz findet am Samstag, 9. April, 20 Uhr in der Heilig Kreuzkirche statt.

Mit einem breitgefächerten Veranstaltungsangebot stellt die Städtische Musikschule alljährlich ihre Arbeit der Öffentlichkeit vor.

Kirchenkonzert des Städtischen Orchesters

Den Beginn des Veranstaltungsreigens macht das Städtische Orchester unter der Leitung von Nikolaus Pfefferkorn, das am Samstag, 9. April 2011 um 20 Uhr in der Heilig Kreuzkirche mit einem Kirchenkonzert an die Öffentlichkeit tritt. Auf dem Programm stehen neben einem „Ave Maria“ von Giulio Caccini das berühmte „Kol Nidrei“ von Max Bruch für Violoncello und Orchester – Solist ist hier der junge Vorarlberger Cellist Kian Soltani, der u.a. im Herbst dieses Jahres im Wiener Musikverein auftreten wird – sowie eine Uraufführung des sehr tonal gehaltenen „Deutschen Requiems“ des Dirigenten Nikolaus Pfefferkorn mit der Mezzosopranistin Isabel Pfefferkorn. Außer dem Städtischen Orchester Bludenz wirkt der durch einen Projektchor verstärkte Kirchenchor Nüziders (Chorleitung: Annelotte Aichbauer) mit.

„Tag der offenen Tür“ in der Musikschule

Zu einem Fixpunkt im Veranstaltungskalender hat sich der jährliche „Tag der offenen Tür“ der Musikschule entwickelt. Am Sams-

tag, 14. Mai 2011, öffnet die Musikschule ihre Türen für eine interessierte Öffentlichkeit und informiert über ihre Angebote. Abgerundet wird die Veranstaltung durch Vorführungen diverser Ensembles der Musikschule und des „Tonkraftwerks“ der Stadtmusik Bludenz (Leitung: Marina Feurstein). Für das leibliche Wohl sorgt ebenfalls die Stadtmusik.

Schlusskonzert im Stadtsaal

Das traditionelle Schlusskonzert der Musikschule findet heuer am Mittwoch, 1. Juni 2011, um 19 Uhr im Bludener Stadtsaal statt. Solisten, Ensembles und Orchester werden dabei ihr Können zeigen. Von der Früherziehungsgruppe bis zu den fortgeschrittensten Schülerinnen und Schülern bietet sich ein Überblick über die Vielfalt der Musikschularbeit dieses Jahres.

Tanzaufführung im Stadtsaal

Schließlich hat sich die große Tanzaufführung der Klasse Corinna Burtscher im Stadtsaal zu einer eigenen großen Veranstaltung und einem besonderen Highlight entwickelt, heuer am Freitag, 17. Juni 2011. Mit ihren mehr als 100 Schülerinnen und –schülern ist dieser Tanzabend immer ein ganz besonderes Erlebnis.

Infos:
Städtische
Musikschule
Bludenz, Tel.
05552-63621-426
E-Mail:
musikschule@
bludenz.at

[www.bludenz.at/
musikschule](http://www.bludenz.at/musikschule)

Tag der offenen Tür:
Samstag, 14. Mai
14 bis 17 Uhr

Eine Anlaufstelle für junge Familien

FAMILIENemPOWERment des Vorarlberger Kindersdorfs



Kontakt:
Vorarlberger
Kindersdorf,
FAMILIENemPOWER-
ment,
Mag. (FH)
Alexandra Dobler
Tel. 0676-4992078
E-Mail:
a.dobler@voki.at

Auch im Bezirk Bludenz betreut das FAMILIENemPOWERment junge Familien. Hier einige Beispiele:

Seit Nesthäkchen Julia (1/2 Jahre) auf der Welt ist, sind die Eltern von 6 Kindern noch mehr gefordert. Sie wären über jede kleine Hilfe froh und dankbar, zumal gar keine Verwandten und Freunde in der Nähe von Bludenz wohnen. Besonders die beiden jüngsten Kinder (2 und 4) freuen sich schon so auf den Frühling und auf Spiel und Spaß an der frischen Luft. Wer möchte den beiden Kindern zwei bis drei Stunden/Woche schenken?

Der 7-jährige Layla aus Bludenz hätte gerne eine etwa gleichaltrige Freundin zum Spielen. Sie besucht derzeit die Vorschule und ihr würde noch mehr Sicherheit beim Deutschreden gut tun. Wo kann das besser funktionieren, als beim Spielen mit Gleichaltrigen? Wer kann sich vorstellen, das schüchterne Mädchen ab und zu nach Hause einzuladen und möchte der Familie damit eine große Freude bereiten?

Ali (2) und Layla (4) wohnen erst seit kurzem mit ihren Eltern in Nenzing. Die junge Familie fühlt sich manchmal überfordert und würde sich sehr freuen, wenn sie bald jemanden Kinderliebenden aus der Gegend kennenlernen könnte. Ali lässt sich noch gerne im Kinderwagen spazieren führen und Layla liebt den Spielplatz. Vielleicht möchte jemand die beiden Kinder begleiten? Die nette Familie freut sich schon auf einen neuen Kontakt.

Für diese und andere Familien organisiert das FAMILIENemPOWERment Nachbarschaftshilfe auch über die Dorfgrenzen hinaus.

„Die Familien können selbst entscheiden, wann und wie viel Unterstützung Sie benötigen. Wenn eine kleine praktische Hilfe, ein Kontakt zu einer Einzelperson oder Familie gewünscht wird oder man selbst einen Dienst anbieten will, freuen wir uns über jeden Anruf“, so Alexandra Dobler vom FAMILIENemPOWERment.

Es werden laufend ehrenamtliche HelferInnen für 2-3 Stunden pro Woche gesucht. Versicherung, Begleitung, Fortbildung und



Lena und Nora freuen sich über Spielgefährten.

der klare Rahmen mit Anfang und Ende gibt allen Beteiligten Sicherheit! „Wir bieten einen verlässlichen Rahmen in einer tollen Gruppe Gleichgesinnter. Helfen beflügelt – probieren Sie es!“, animiert Alexandra Dobler zur Mithilfe.

Zusammen mit dem Vorarlberger Kindersdorf organisiert das FAMILIENemPOWERment auch den Besuch des Spielebusses. Am Mittwoch, 20. April, 14.30 bis 17.30 Uhr ist er in Bludenz bei der Remise zu Gast.



Stelzenlaufen, Fallschirmspiele, Pedalos und vieles gibt es für die Kids.

www.kindersdorf.cc

Internationales Sitzballturnier in Bludenz

Versehrtensportgruppe lädt am Samstag, 30. April in die Wichnerhalle



Internationales
Sitzballturnier
am Samstag,
30. April 2011,
ab 12 Uhr,
Turnhalle der
Wichnerhauptschule

Die Versehrtensportsgruppe Bludenz freut sich auf spannende Spiele.

Die Versehrtensportgruppe Bludenz (VSG) veranstaltet am Samstag, 30. April ein internationales Sitzballturnier in der Wichnerhauptschule in Bludenz.

An diesem Turnier um das Bludener Einhorn nehmen Mannschaften aus Deutschland, der Schweiz und aus Österreich teil. So ist unter anderem auch der Österreichische Meister Tirol, der Schweizer Meister Sursee und der Meister aus Mecklenburg Vorpommern Neubrandenburg vertreten.

Als zusätzliches „Schmankerl“ wird heuer eine Politikermannschaft bestehend aus den Gemeindeführern der Region Bludenz - Spielführer ist Bürgermeister Mandi Katzenmayer aus Bludenz - gegen die Heimmannschaft der VSG Bludenz antreten. Hier werden besonders interessante und spannende Ballwechsel erwartet.

Als zusätzlichen Motivationsschub werden die Bludener ihr neues Trikot – gesponsert vom Gasthof Rössle in Braz – tragen.

Die Bludener Mannschaft ist die einzige verbliebene Vorarlberger Sitzballgruppe. Vor einigen Jahren waren es noch drei weitere Gruppen welche diese rasante Ballsportart ausübten.

Sitzball ist zu vergleichen mit Volleyball. Es spielen pro Team fünf Personen, die am Boden sitzen und den Ball über ein ein Meter hohes Band ins gegnerische Feld schlagen. Jeder Spieler bleibt auf seinem Platz - es wird nicht gewechselt wie beim Volleyball. Deshalb werden die Stärken jedes Spielers analysiert und er wird dementsprechend auf dem Spielfeld eingesetzt.

Diese Sportart verlangt von jedem einzelnen Reaktionsfähigkeit, Schnelligkeit, Schlagkraft sowie Teamfähigkeit. Während den Turnierspielen und im Training müssen die Spieler oft Bälle mit großem körperlichem Einsatz abwehren, sodass blaue Flecken nicht zu vermeiden sind.

Ursprünglich war Sitzball ein Sport für Kriegsversehrte. Im Laufe der Zeit kamen immer mehr Personen hinzu, die aus gesundheitlichen Gründen versehrt sind.

Da es leider immer weniger Versehrte gab welche diese Sportart ausübten, spielen seit ca. 15 Jahren auch Nichtversehrte mit. Diese Situation wird bei allen Freundschaftsturnieren im In- und Ausland akzeptiert, ja sogar begrüßt. So gilt es doch als eine gelungene Integration.

**Versehrtensport-
gruppe Bludenz
Obmann:
Markus Rützler,
13 Mitglieder
Training: jeden
Mittwoch, ab 20 Uhr
in der Turnhalle
Bings**

Krankenpflegeverein bietet neuen Service

Unabhängig leben im Alter - Vorsorgehausbesuche



„75+ Unabhängig leben im Alter“.

Es ist erfreulich, dass die Mitbürgerinnen und Mitbürger in Bludenz immer älter werden. Wichtig dabei ist, dass sie auch gesund, mobil und unabhängig bleiben.

Nach Umfragen in Vorarlberg wollen 90 Prozent der älteren Menschen ihren Lebensabend zuhause verbringen. Die Stadt Bludenz startet daher gemeinsam mit dem Krankenpflegeverein die Aktion „Unabhängig leben im Alter“.

Alle Bludnenserinnen und Bludnenser ab 75 werden in den nächsten Wochen von der Stadt Bludenz und dem Krankenpflegeverein persönlich angeschrieben und eingeladen, eine Beratung, verbunden mit einem Hausbesuch, kostenlos in Anspruch zu nehmen. Ziel dieser Beratung ist, die

Erhaltung und Förderung der Gesundheit älterer Menschen, dass sie fit und mobil bleiben und dass sie sich am Leben freuen können und jeder Tag ein guter Tag wird. Beim Hausbesuch erfolgt auch eine Information über die verschiedenen Unterstützungsangebote für ältere Menschen.

Das Projekt „Unabhängig leben im Alter“ wird vom Land Vorarlberg und der Stadt Bludenz finanziert.

Nähere Informationen:

Krankenpflegeverein Bludenz und
Mobiler Hilfsdienst
Spitalgasse 12
6700 Bludenz
Tel. 05552-62431



Union Schützengilde Bludenz-Bürs stellt erfolgreiche Schützen

Ein erfolgreiches Vereinsjahr konnte die Union Schützengilde Bludenz-Bürs verzeichnen. Zahlreiche Titel konnten die erfolgreichen Schützen mit nach Hause nehmen. Das Highlight der Saison 2010 war die Teilnahme an der Europameisterschaft in Budweiss. Dort gewann Walter Selb gleich zwei Europameistertitel. Auch beim German International Open konnten Walter Selb und Andreas Stoderegger erfolgreich teilnehmen.

Die beiden erfolgreichen Schützen erhielten die Sportehrenzeichen der Stadt Bludenz und der Gemeinde Bürs.

Tüfteln an der Volksschule Bludenz Mitte

Lawinensuchgeräte wurden getestet, der Mond beobachtet

Auch in diesem Schuljahr beschäftigt sich das Tüftlerteam mit mathematischen, naturwissenschaftlichen und logischen Inhalten. Die Gruppe der zweiten und dritten Klassen mit ihrer Lehrerin Mag. Anna Farkas hatte dabei kürzlich tatkräftige und professionelle Unterstützung.

Prof. Gerold Haider von den Illwerken und der VKW stellte eine Unterrichtseinheit zu Lawinensuchgeräten und physikalischen Feldern zur Verfügung. Mit den Suchgeräten versuchten die Kinder selbst, ihre Klassenkameraden in freiem Gelände aufzuspüren. Basierend darauf setzten wir uns mit dem Begriff des Feldes auseinander, vor allem auch am Beispiel des Handys. Der Astronom Dr. Robert Seeberger kam an einem klaren Abend mit seiner mobilen Teleskopstation an unsere Schule. Nach einer kurzen Einführung zum Thema Mond,

zeigte er uns am Abendhimmel verschiedenste faszinierende Gestirne. Ein Blick durch das Teleskop eröffnete uns eine ganz neue Perspektive auf diesen so alltäglichen Begleiter der Erde.

Gerade im Bereich Naturwissenschaften und Technik bleibt Unterricht beschränkt, wenn er sich nur im Klassenzimmer ohne Anbindung an die Lebenswelt abspielt. Die Unterrichtseinheiten waren wunderbare Beispiele dafür, dass Kinder auch für sehr anspruchsvolle und spezielle Bereiche der Wissenschaft zu begeistern sind. Beide – Dr. Seeberger und Prof. Haider – sind fasziniert von ihrem Fachbereich und konnten dadurch den Kindern Einblicke und erstes Wissen zu sehr spezifischen Inhalten vermitteln. Der Besuch war eine große Bereicherung für unseren Unterricht und wir danken sehr herzlich dafür.



„Tüftler“ unter sich.

Großer Frühjahrsmarkt in der Innenstadt

Bludenz wird am 7. und 8. Mai zum Marktzentrum

Auf Frühling eingestellt sind die Marktfahrer am zweiten Wochenende im Mai. Der große Frühjahrsmarkt steht in der Bludener Innenstadt auf dem Programm.

Marktfahrer aus Österreich, Deutschland und Italien verkaufen ihr breites Warensortiment. Textilien, Heilsalben, Schmuck, kulinarische Köstlichkeiten wie z.B. Kärntner Speck und Würstel und vieles mehr werden angeboten. Beliebter Treffpunkt ist der Kinderflohmart in der Mühlgasse am Sonntag.

Auch das Autohaus Leidinger ist wieder am Maimarkt vertreten. Mit dabei ist die deutsche Partnerstadt Plettenberg aus dem Sauerland. Die Oberländer Oldie-Freunde besuchen mit ihren Fahrzeugen die Sturmgasse. Bei Musik und kulinarischen Köstlichkeiten gibt es zudem viele Informationen zu diesem jungen Verein.



Ein vielfältiges Angebot beim Maimarkt.

Marktzeiten:

Samstag, 7. Mai
8 bis 18 Uhr

Sonntag, 8. Mai
10 bis 17 Uhr

Freude am Erleben von Wachsen und Gedeihen

Garten- und Obstbauverein Bludenz Bürs

Garten- und Obstbauverein Bludenz-Bürs, Obmann Peter Ludescher, Herm. Sanderstr. 26 6700 Bludenz Tel. 05552-30500

www.ogv.at

Der Garten- und Obstbauverein Bludenz Bürs wurde 1989 gegründet und hat derzeit 150 Mitglieder.

Die Aufgabe des Vereins ist es, den Garten- und Obstbau zu fördern und dabei die Vereinsmitglieder in fachlicher, technischer und wirtschaftlicher Hinsicht zu beraten und zu unterstützen. So werden Schulungen, Vorträge, Besichtigungen, Lehrfahrten und Diskussionsveranstaltungen angeboten.

„Sinnvolle Freizeitgestaltung, das Schaffen kleiner Oasen in der Geschäftigkeit des Alltags, unter Einbeziehung der Umwelt und des Naturschutzes stehen bei uns im Vordergrund. Das Ernten von Obst und Gemüse und schlicht die Freude am Erleben von Wachsen und Gedeihen sind die Hauptsache in unserem Verein“, so Obmann Peter Ludescher.



Baumschnitt wird geübt.

Noch mehr Aktuelles in Bludenz auf einen Blick

Ankündigungen, Tipps, Termine ...



In der Parkgarage Laurentius sind noch Plätze frei.

Parkgarage Laurentius

Seit Sommer 2010 ist die „Parkgarage Laurentius“ in Betrieb. Sie befindet sich in zentraler Lage an der Spitalgasse zwischen dem Landeskrankenhaus, der SeneCura und dem Feuerwehrgerätehaus (die Altstadt ist zu Fuß in fünf Minuten erreichbar).

In dieser hellen und benutzerfreundlichen Parkgarage werden seitens der Stadt Bludenz noch Dauerparkplätze zu einem monatlichen Entgelt von 60 Euro (Miete und Betriebskosten) angeboten. Bei Interesse kontaktieren Sie bitte das Bürgerservice im Rathaus Bludenz unter der Telefonnummer 05552-63621-221.

Friedhoföffnungszeiten an Ostern

An Ostern ist der Städtische Friedhof St. Peter vom 22. bis 25. April auch in der Nacht geöffnet.

Infos:
Friedhofverwaltung
Walter Zingerle, Tel. 05552-63621-871, walter.zingerle@bludenz.at

Aktion Demenz

Wie wichtig es ist, die richtige Art der Kommunikation mit alten verwirrten Menschen zu pflegen, zeigt ein Vortrag über Validation mit Dipl. psych.GKP Norbert Schnetzer.

Mittwoch, 27. April 2011
19.30 bis 21.30 Uhr
Wald, Gemeindesaal Maschol

Unsere Gesundheits- und Sozialmeile nimmt Form an

Krankenhaus, Betreutes Wohnen, Rotes Kreuz



Bald ist Firstfeier beim Krankenhaus Bludenz.



Peter Ritter
(ÖVP)
Vizebürgermeister
und Stadtrat
für Finanzen
Personennahverkehr,
Gesundheit,
Projektkoordination

Geschätzte Bludnerinnen und Bludner!

Der neue Mobil-Punkt am Bludner Bahnhof ist ein voller Erfolg. Schon nach kurzer Zeit hat sich herausgestellt, dass es richtig und war, diese Anlaufstelle für den Personennahverkehr zu schaffen.

Deutlich wurde dadurch der Kartenverkauf für alle Verkehrslinien gesteigert. Der Bludner Bahnhof wird immer mehr zu einer Schalt- und Schlüsselstelle für die gesamte Region. Alle Linien, die wir in der Region haben, laufen nun dort zusammen und haben eine gemeinsame Plattform mit diesem Mobil-Punkt gefunden. Nutzen Sie die Infrastruktur des Mobil-Punkts, Sie erhalten dort eine gebündelte Information in Sachen Personennahverkehr.

Als Finanzreferent der Stadt Bludenz freut es mich, dass es offensichtlich schneller aufwärts geht, als dies noch vor wenigen Monaten angenommen wurde. Die Wirtschaft erholt sich sehr rasch, die Daten stimmen zuversichtlich. Dennoch sind die Auswirkungen der Weltwirtschaftskrise enorm. Gerade die kommunalen Budgets wurden durch die Krisenjahre 2008 bis 2010 um Jahre zurückgeworfen. Deshalb gilt es, die Finanzen im Blick zu behalten und ganz behutsam damit umzugehen.

Die Stadt Bludenz wird auch im heurigen Jahr wiederum nach ihren finanziellen Möglichkeiten kommunale Projekte angehen. Das Poly ist vor dem Bauabschluss, die Vorbereitungen für den Kindergartenbau im Bereich des Klosterbühels laufen, die Einreichplanung für das Jugendbeschäftigungsprojekt am Borgoplatz wird vorbereitet, zahlreiche Straßenbaustellen wurden bereits begonnen. Auch in Zukunft werden wir versuchen, mit einem kritischen Blick auf unsere Finanzen die Prioritätenlisten der städtischen Vorhaben genau zu erstellen, um die notwendigen Projekte Schritt für Schritt umzusetzen.

Gerade in Anbetracht der finanziellen Entwicklung ist die Entscheidung, das Stadtkrankenhaus zum Landeskrankenhaus zu machen, die wir vor wenigen Jahren getroffen haben, nochmals als hundert Prozent richtig bewertet worden. Die Stadt Bludenz könnte sich ein derartiges Bauvorhaben, wie es dort derzeit realisiert wird, nicht leisten. Noch im Frühjahr wird die Firstfeier für diese modernste Spitalsanrichtung des Landes Vorarlberg sein.

Ihr Vizebürgermeister
Peter Ritter

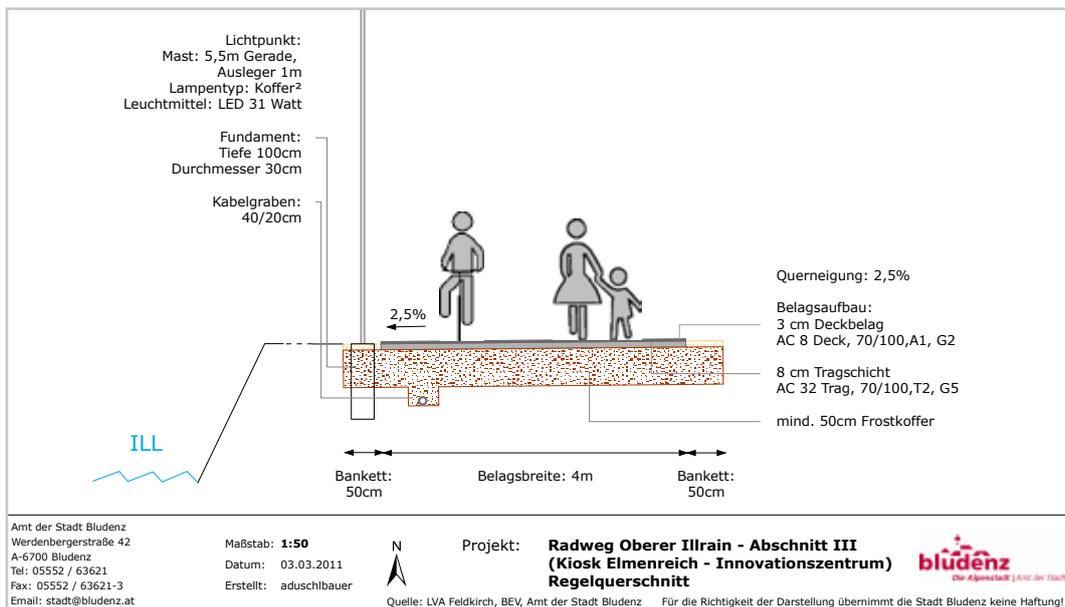
Sprechstunden:
Jeden Montag ab 16
Uhr, um telefonische
Anmeldungen unter
Tel. 05552-63621-
212 wird gebeten.

Sanierungsarbeiten am Oberen Illrain

Projekt Geh- und Radweg im Bereich Oberer Illrain wird realisiert



Arthur Tagwerker
(SPÖ)
Stadtrat für
Hoch- und Tiefbau,
Friedhof



Mit der Realisierung des Projektes Oberer Illrain wird einem lange gehegten Wunsch der dortigen Bevölkerung entsprochen.

So erreichen Sie mich:
E-mail: atagwerker@a1.net,
Tel. 0676-7799833

Liebe Bludnerinnen und Bludner!

Im Frühjahr 2011 wird nun ein Projekt realisiert, das von den MitbürgerInnen im Bereich Oberer Illrain schon länger eingefordert wurde.

Es handelt sich dabei um die Instandsetzung des Geh- und Radweges vom Kiosk Elmenreich bis zum Innovationszentrum. Dabei wird aufgrund des äußerst desolaten Straßenzustandes die Fahrbahn im erwähnten Abschnitt erneuert. Im Zuge dieser Arbeiten ist auch beabsichtigt, eine Straßenbeleuchtung mit energieeffizienten Leuchtmitteln zu errichten sowie Einbauten anderer Leitungsträger vorzunehmen.

Die Bauarbeiten werden von März bis April 2011 dauern. Zur Durchführung dieser Arbeiten ist es erforderlich, diesen Straßenabschnitt für die gesamten Durchzugsverkehr zu sperren, die Erreichbarkeit zu den Objekten bleibt allerdings für Fußgänger gewährleistet. Vorhandene Parkplätze im Bereich des Sanierungsabschnittes können während der Bauzeit leider nicht benutzt werden, entsprechende Beschilderungen und Absperrungen sind zu beachten.

Ich bitte die betroffenen Anrainer um Verständnis für die nicht zu vermeidenden Be-



Der neue Rad- und Gehweg wird Ende April fertig sein.

hinderungen und versichere ihnen, dass seitens der Stadt Bludenz und der am Bau Beteiligten alles getan wird, um dieses Projekt fachkundig und zeitgerecht zu realisieren.

Mit den besten Wünschen grüßt Sie

Ihr Arthur Tagwerker
Stadtrat für Hoch- und Tiefbau/Friedhof

Neue Projekte im Kinder- und Jugendbereich

Ausbildungsgasthof Borgoplatz, Spiel- und Freiraumkonzept



Das Sonnenplateau der Waldkindergartengruppe bietet viele Möglichkeiten zur Gestaltung eines Kindergartentages.



*Carina Gebhart
(ÖVP)
Stadträtin für
Jugend, Familie und
Schulen*

Liebe Bludenzerinnen und Bludenzer!

Während die Bauarbeiten am Polytechnischen Lehrgang ins Finale gehen, werden für weitere wichtige Projekte die Vorbereitungen getroffen.

Am Borgoplatz wird gemeinsam mit dem Land Vorarlberg und der Werkzeit GmbH ein Ausbildungsgasthof für Jugendliche entstehen. Die Planung wurde an das Bludenzer Architektenbüro Zottele und Mallin übertragen. Das alte Eichamt wird zu einem Gastronomielokal umgebaut und durch einen Zubau, der vor allem die Lehrküche und die Nebenräume beherbergen wird, erweitert.

Damit wollen wir Jugendlichen, die sonst schwer eine Lehrstelle finden würden, eine zusätzliche Chance bieten. Ein Zusatznutzen ist natürlich auch eine gastronomische Belebung für dieses Stadtgebiet. Leider ist es uns nicht gelungen, mit den Besitzern des Hirschengartens eine Übereinkunft über die Revitalisierung des Hirschengartens zu erreichen. Was nicht ist, kann ja noch werden.

Die Stadt hat vor wenigen Monaten eine Arbeitsgruppe zur weiteren Planung der Kindergartensituation in Bludenz eingerichtet. Nach der heurigen Kindergartenanmeldung

liegen die Fakten nun auf dem Tisch. Der Neubau wird vorbereitet. Damit müssten wir langfristig die Kindergartensituation in diesem Stadtgebiet deutlich verbessern können.

Durchaus positiv ist die Bilanz des ersten Kindergartenjahres unseres Waldkindergartens. Bei der Anmeldung für das kommende Jahr haben sich wiederum Kinder für die Waldkindergartengruppe gemeldet. Noch sind einige Plätze frei, wir können den Waldkindergarten aber auch im kommenden Jahr anbieten. Die Stadt Bludenz hat mit einem Sammel- und Unterstellplatz und mit der Errichtung eines Sonnenplateaus die Rahmenbedingungen verbessert. Danken möchte ich an dieser Stelle noch einmal den Bludenzer Pfadfindern, bei denen wir ja mit unserer Waldkindergartengruppe als Untermieter eingezogen sind.

Im Finale befindet sich das Bludenzer Spiel- und Freiraumkonzept. Die letzten Auswertungen werden derzeit vorgenommen. In ca. vier Wochen wird das Endergebnis vorliegen. Mein Dank gilt in diesem Zusammenhang auch dem Gymnasium und der Mittelschule Bludenz, die sich bei diesem Konzept sehr intensiv eingebracht haben.

Ihre Jugend- und Schulstadträtin
Carina Gebhart

So erreichen Sie mich:
Tel. 0664-5003517
E-Mail: carina.gebhart@aon.at

Sprechstunde:
Mittwoch, ab 16 Uhr, telefonische Anmeldung unter 05552-63621-217

Umsetzung Beschilderungskonzept

Das neue Fußgängerleitsystem ist fixer Bestandteil in der Stadt



Wolfgang Weiss
(SPÖ)
Stadtrat für
Raumplanung und
Verkehr



Insgesamt wurden 134 neue Verkehrsschilder angebracht.



Für Wünsche und Anregungen stehe ich Ihnen jederzeit gerne unter Tel. 0664-4484994 oder E-mail: wolfgang.weiss@vol.at zur Verfügung

Diese neue Beschilderung wurde von der Stadtplanung in Absprache mit der Bezirkshauptmannschaft und dem Landesstraßenbau nach der neuen bundesweiten RVS-Richtlinie für Wegweiser erarbeitet.

Liebe Bludenerinnen und Bludener!

Wie hieß es z. B. in der „Heimat Bludenz“ im Jahr 2004: „Unzureichende Wegweiser im Stadtgebiet sind ein Thema, das den Teilnehmern des Bürgerforums Bludenz unter den Nägeln brennt“. Nicht nur, dass der Artikel zeitlich betrachtet der Geschichte angehört sondern nunmehr auch inhaltlich!

Das neue Fußgängerleitsystem ist mittlerweile fixer Bestandteil der Bludener Innenstadt und erfreut sich lobender Anerkennung aus der Bevölkerung. Damit wurde der erste Schritt bereits vollzogen und ein weiterer ist derzeit in Umsetzung – die neue Verkehrsbeschilderung beginnend von der Gemeindegrenze Nüziders bis zur Autobahnabfahrt in Brunnenfeld und weiterreichend bis nach Außerbraz. In mühseliger Kleinarbeit wurde jedes einzelne Verkehrsschild aufgenommen, seinem Standort entsprechend in eine Übersichtskarte integriert und auf seine Notwendigkeit hinterfragt. Dies deshalb, um den Schilderwuchs zu reduzieren, damit auch die Verkehrssicherheit zu erhöhen und mit Augenmerk darauf, dass keine wichtigen Informationen verlorengehen. So werden künftig auch verstärkt allgemein verständliche Piktogramme verwendet - z. B. ein Bett für Beherber-

gungsbetriebe oder ein Seilbahnsymbol für die Muttersbergbahn - die Platz sparen und im Vorbeifahren schnell erfassbar sind. Insgesamt werden 134 neue Verkehrsschilder angebracht. Bis Ende Mai wird die Umsetzung abgeschlossen sein und die Schilder in neuem Glanz erscheinen.

Offen ist noch die sogenannte 2. Ebene, also die Weiterführung der Beschilderung auf den Gemeindestraßen z. B. zu Kirchen, Hotellerie, städtischen Einrichtungen usw. Auch die Gestaltung von neuen Straßenschildern ist in Ausarbeitung. Die Straßenschilder werden nicht zu 100 Prozent ausgetauscht sondern an fehlenden Standorten ergänzt und in weiterer Folge quartiersweise erneuert. Für sogenannte „private Schilder“ wird es ein Reglement geben, um hier dem Schilderwuchs Einhalt zu gebieten und durch eine einheitliche Linie klare Struktur zu erlangen. Diese Ausarbeitung wurde einem Bludener Grafikdesign Studio übergeben und ein Konzeptvorschlag wird bis Ende Juni auf dem Tisch sein! Läuft alles nach Plan kann im Herbst mit der Umsetzung begonnen werden!

Herzlichst Ihr
Stadtrat für Verkehrs- und Stadtplanung
Wolfgang Weiss

Innovative Themenmärkte und Veranstaltungen

Bludenz Stadtmarketing GmbH setzt 2011 neue Akzente



Der Pfälzer Wein- und Kulinarikmarkt findet von 27. bis 29. Mai statt.

Sehr geehrte Bludnenserinnen und Bludnenser!

Im Jahre 2011 werden neben bewährten Märkten und Veranstaltungen neue Veranstaltungsformate und Themenmärkte von der Bludenz Stadt-Marketing GmbH umgesetzt.

In Kooperation mit der Bludnenser Wirtschaftsgemeinschaft wird am 16. April 2011 am Remisevorplatz bzw. dem Riedmillerdenkmal die erste Bludnenser Fahrradbörse veranstaltet. Neben einer Verkaufsbörse für gebrauchte und neue Fahrräder, vorgestellt vom Bludnenser Fahrradfachhandel, findet eine Fahrradputzaktion der Caritas, Leben in Selbständigkeit, Bludenz statt. Ebenfalls bei der Veranstaltung vertreten sind der ÖAMTC Vorarlberg und der Radfahrclub Rätikon.

Am Samstag, 30. April, findet das Bludnenser Frühlingfest erstmalig am Remisevorplatz statt. Mit den beiden Live-Bands, der Arlberg-Dixie Band und DÜNES, und einer gastronomischen Betreuung durch das Restaurant REMISE bzw. Jude`s Bar wird kräftig gefeiert.

Auf dem erstmalig stattfindenden „Pfälzer Wein- und Kulinarikmarkt“ von 27. Mai bis

29. Mai 2011 verwöhnen Sie Wein- und Sektgüter in den besten Weinlagen der Pfalz mit ihren edlen Tropfen. Andere Aussteller sorgen mit herzhaften Spezialitäten für kulinarische Erlebnisse. Die Region Pfalz ist das ertragreichste Weinbaugebiet der Bundesrepublik. Mehr als 100 Millionen Rebstöcke stehen auf den rund 23.000 Hektar Weinbaufläche der Deutschen Weinstraße. Jede dritte Flasche deutschen Weins, die in Deutschland verkauft wird, kommt aus der Pfalz. Klaus Hambel, Metzgermeister des deutschen Kanzlers der Einheit Dr. Helmut Kohl, lüftet am Samstag um 11 und 15 Uhr bzw. am Sonntag um 11 Uhr am Markt die Geheimnisse pfälzischer Gerichte. Pfälzer Musiker aus Bad Dürkheim spielen an den drei Tagen auf.

Unter Einbeziehung von Musik- und Kulturvereinen aus der Stadt Bludenz und der Region wird ab 7. Mai bis August 2011 die Aktion „Treffpunkt Samstag“ in einem 14-tägigen Rhythmus in den unterschiedlichen Gassen der Bludnenser Innenstadt durchgeführt.

Im Frühsommer geht es mit dem erstmalig stattfindenden Borgo-Markt am 10. und 11. Juni 2011 in der Innenstadt, Bludenz weiter. Verschiedene Marktanbieter präsentieren typische Produkte aus dem Valsugana und Trentino: Mehl und Polenta aus dem Valsugana, Grappa, Wein, Parampampoli, Salami, Käse und vieles mehr. Ein Holzschnitzer wird beim Markt eine Statue herstellen. Die musikalische Umrahmung erfolgt durch einen Chor aus dem Trentino. Die Herbstveranstaltungsaison wird am 10./11. September mit dem traditionellen Bludnenser Klostermarkt eröffnet.

In Zusammenarbeit mit Ländle Marketing und den Gebietsbäuerinnen des Bezirkes Bludenz wird eine Vielfalt von bäuerlichen Produkten, aber auch heimisches Handwerk beim regionalen Spezialitäten- und Themenmarkts am Samstag, 24. September, in der Bludnenser Innenstadt präsentiert.

Ihr Wirtschafts- und Kulturstadtrat
Thomas Lins



*Dr. Thomas Lins
(ÖVP)
Stadtrat für
Wirtschaft und
Kultur*

**Sprechstunde:
jeden Montag ab
16.30 Uhr nach
telefonischer
Vereinbarung unter
05552-62287**

Der Bürgermeister gratuliert!



Heinrich Heilmann
Walserweg 20
90. Geburtstag am 29. Dez. 2010



Christine und Siegfried Huber
Beim Kreuz 18a
Goldene Hochzeit am 14. Jänner 2011



Erwin Cecco
Spitalgasse 12, Laurentius-Park
90. Geburtstag am 25. Jänner 2011



Margarethe und Silvius Augustin
Schillerstraße 46
Diamantene Hochzeit am 1. Februar 2011



Norbert Zech
Brazer Winkel 15
90. Geburtstag am 2. Februar 2011



Roland Schuricht
Alte Landstraße 39
90. Geburtstag am 3. Februar 2011



Hedwig Vonblon
Rungelinerstraße 43
98. Geburtstag am 13. Februar 2011



Paula Fritz
Herrengasse 12
90. Geburtstag am 15. Februar 2011



Franziska Koschat
Klostertalerstraße 92a
97. Geburtstag am 18. Februar 2011



Margit und Karl Ortner
Oberradin 22
Goldene Hochzeit am 25. Februar 2011



Anna Tschol
Mühlekreisweg 38
90. Geburtstag am 27. Februar 2011



Anna Reitzenstein
Spitalgasse 12, Laurentius-Park
96. Geburtstag am 1. März 2011



Hajnal Ana
Rungelin 45
90. Geburtstag am 9. März 2011



Anna und Walter Neyer
Am Tobel 25
Diamantene Hochzeit am 17. März 2011



Klaus Adam
Walservweg 18
98. Geburtstag am 30. März 2011

Altersjubilare

(ab 80 Jahre) vom
16. Dezember 2010
bis 15. März 2011

Silvius Augustin
Edmund Fetzel
Ingeborg Fetzel
Brunhilde Praxl
Rudolf Moll
Agnes Seewald
Karl Humer
Heribert Jochum
Albuin Maurer
Irma Burtscher
Berta Laterner

Edith Oberti-Gmeiner
Johann Müller
Katharina Berchtold
Erika Schwald
Hugo Manahl
Theresia Rauch
Norbert Zech
Eduard Haller
Gebhard Müller
Elisabeth Nessler
Juliane Lami
Auguste Frainer
Markus Pichler
Wilfried Bitschnau
Emma Netzer
Hedwig Vonblon
Hulda Neumann

Bruno Giancesini
Franziska Koschat
Hildegard Huber
Lorenz Neyer
Elisabeth Steinacher
Walter Kegele
Karoline Skasik
Werner Zint
Franz Nagele
Josef Wegeler
Erich Vonach
Albert Schaffenrath
Maria Kreusch
Heinrich Heilmann



Mädchen

1. Dez. 2010
bis 15. März 2011

Sevim Badur
Ayse Altintas
Lara-Josefine Tornow
Lilly Körtge
Sarah Sedic
Madita Martin
Lisa Neyer
Zeliha Saf
Eva-Maria Andreatta
Amina Alivuk
Alisa Causevic
Julia Loretz
Anna Krasniqi

Annalena Oswalder
Raphaela Burtscher
Shirin Kremenovic
Ela Subasi
Ayse Altintas
Nathalie Kaishauri
Ella Pocza
Seda Batariev
Alessia Matthä

Knaben

1. Dez. 2010
bis 15. März 2011

Aleksandar Novkovic
Elias Gschaider
Ömer Ersoy
Mehmet Horoz
Nicolas Burtscher
Turan Dogun
Bilgehan Cansever
Leandro Poch
Müfail Sylejmani
Elias Farcher
Aras Dursun
Ryan Natter

Muhammad Bikaev
Mustafa Akar
Patrick Haberl
Sergej Dedic
Aleksandar Novkovic
Muhammend Bicer
Noah Biermeier
Richard Brugger
Tim Muhr
Yigit Öztürk
Marlon Frei



Hochzeiten

1. Dezember 2010
bis 15. März 2011

Amel Causevic
Eldina Becirsphaic

Hermann Huber
Zana Burtscher

Parilti Mustafa
Ramona Senft

Dejan Durkovic
Snezana Miladinovic

Karamurat Öztonga
Saliye Özaydin

Aly Mansour
Anastasia Gavrilidis

Ilyas Boyaci
Funda Tuközoglu

Sterbefälle

1. Dez. 2010 bis
15. März 2011

Irma Hahn
Hasan Ali Akdemir
Amalia Romagna
Jelisaveta Markovic
Walter Küng
Manfred Faes
Konrad Stotz
Helga Hammerl
Hildegard Salcher
Karolina Manahl
Johann Haslacher
Anna Valazza
Biserka Matievic
Josefine Schmid
Elda Inama
Herbert Morscher
Alma Gürtler
Imelda Steu
Agnes Wund
Alois Amann
Helga Lattner
Rudolf Perprunner
Margarethe Straub
Josef Lukasser
Hugo Khüny
Gertrud Bertel
Gertraud Eberharter
Elfriede Tschabrun
Walter Purtscher



Bludenz - Nüziders

Events Sommer 2011

01.05.2011 **Alpauftrieb**

Wanderung auf den Muttersberg mit Antenne Vorarlberg und Vorarlberg Milch
"The Souljackers" live, Start: 09.00 Uhr, Talstation Muttersbergbahn

08.05.2011 **Muttertag** am Muttersberg

ab 11.00 Uhr, Alpengasthof, wir bitten Sie einen Tisch zu reservieren!

19.06.2011 **Muttersberglauf Landesmeisterschaft**

Start: 10.30 Uhr Fußgängerzone Bludenz,
Zieleinlauf ab 11.00 Uhr Bergstation Muttersberg

31.07.2011 **ORF Frühschoppen** am Muttersberg

mit Harry Prünster, ab 10.00 Uhr Alpengasthof

Betriebszeiten 2011

Sommer 23.04. - 30.10.2011 (täglich)

Muttersbergbahn: 09.00 - 17.00 Uhr

Alpengasthof Muttersberg: 09.30 - 16.30 Uhr

Advent 25.11. - 18.12.2011

nur Wochenendbetrieb Freitag bis Sonntag

Muttersbergbahn: 09.00 - 17.00 Uhr

Alpengasthof Muttersberg: 09.30 - 16.30 Uhr





fohrenburger

Mit Einhorn. Seit 1881

Das Bier zum Fest.



0,66l
Festbier-
flasche
Ab April
erhältlich!



130 Jahre Brauerei Fohrenburg verdienen ein besonderes Bier: das speziell geröstete Malz verleiht diesem Festbier die klare Bernsteinfarbe, feinsten Hopfen sowie eine Stammwürze von 13,5° bieten dem Bierliebhaber ein unverwechselbares Geschmackserlebnis.

FESTBIER